



Tischtennis Bezirk Oberpfalz



Tischtennis Bezirkshauptausschuss 2013

TT Kreis Neumarkt / beim Bräu Toni in Dietfurt

Berichtsheft der Saison 2012/ 2013



Inhaltsangabe:

Berichte Kreise 1 – 8
Bericht BV, Anträge,
Berichte Fachwarte

Online Shop
FutureSpin
www.futurespin.de

Erlanger Str. 7
91090 Effeltrich
Tel.: 09133 - 1611
Fax.: 09133-1637

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 17:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zur Bezirkshauptausschusssitzung 2013
des Tischtennis Bezirks Oberpfalz nach § 26.2 der Satzung des BTTV i d. F. 07/2011

Samstag den 15.06.2013, 13:00 Uhr „Gasthaus Bräu Toni“
Hauptstraße 4, 92345 Dietfurt Tel.:08464/605100 www.gasthofschneeberger.de

Liebe Sportfreunde,
zur Bezirkshauptausschusssitzung 2013 darf ich Euch herzlich einladen und um vollzählige Teilnahme bitten. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste
2. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Berichte
 - a, Bezirksvorsitzender
 - b, Bezirkssportwart
 - c, Bezirkskassenwart
 - d, Bezirksfachwart Öffentlichkeitsarbeit
 - e, Bezirksfachwart Vereinesservice
 - f, Bezirksjugendwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Jahresabschlusses 2012
10. Kassenentlastung 2012
11. Haushaltsplan für 2014 // Bezirksbeiträge 2014
12. Berufung , Einsetzung von Fachwarten/Innen
13. Entscheidung über vorliegende Anträge // Antragsschluss nach §26.8 ist der 31.05.2013
14. Sonstiges – Wünsche - Anträge



Allen eine gute Anreise und uns eine harmonische Tagung.

Herzliche Grüße

Handwritten signature of Edi Kollmann in black ink.

Totengedenken am 15.06.2013 Bezirkshauptausschusssitzung in Dietfurt

Nennung von Namen zum Andenken an alle innerhalb des letzten Jahres verstorbenen TT Sportkameraden.

Fritz Graml	Ehrenvorsitzender des TT Bezirks Oberpfalz
Fritz Haag,	Ehrenmitglied des TT Bezirks Opf. LLZ BUL,
Ludwig Waller	TV 1861 Amberg / Jugendförderer
Hermann Landsberger	ASV Fronberg

Bericht des Bezirksvorsitzenden für den Bezirkstag 2013 in Dietfurt

Sehr verehrte Ehrengäste, liebe Sportkameraden/Innen.

Herzlich Willkommen in Dietfurt beim Bräu Toni zum Oberpfälzer TT Bezirkshaupauschuss 2013.

Allen Mitarbeitern, Helfern, Unterstützern und den Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die reibungslose Zusammenarbeit in der Saison 2012/13. Besonders erwähnen möchte ich die vielen stillen Mitarbeiter im Bezirk Oberpfalz, die ohne viel Brimborium täglicher Trainings- und Jugendarbeit nachgehen und somit für unseren Sport äußerst wertvoll sind. Gerade sie sind es, die einen Verein, eine Abteilung zusammenhalten und auch groß machen. Ich habe mir heute vorgenommen, besonders auf die Strukturen der Vereine einzugehen und die Ehrenamtlichkeit und die ehrenamtlichen Mitarbeiter anzusprechen.

Dass es immer schwieriger wird, Mitarbeiter, Trainer und Jugendbetreuer zu bekommen spüren wir alle in der Oberpfalz. Der demografische Wandel hat uns bereits im Nachwuchsbereich deutlich eingeholt und die notwendigen Mitarbeiter, Trainer und Jugendbetreuer werden immer älter und scheiden daher altersbedingt einfach irgendwann mal aus. Das kann jeder verstehen der 20 oder 30 Jahre aktiv in der ehrenamtlichen Verantwortung an der Spitze eines Vereins oder einer Abteilung gestanden ist. Trotzdem muss es uns gelingen unsere Sportart mit Nachwuchs auszustatten. Besonders im Mädchensport scheint uns die Puste auszugehen. Hier ist Fantasie und persönlicher Einsatz gefragt. Warum machen wir nicht einen Trainingstag im Freibad als Werbeveranstaltung oder in einer Fußgängerzone als Abendspektakel. Der Wettkampf in der Münchner U- Bahn hat erfolgreich gezeigt, dass außergewöhnliche Maßnahmen und Spielereien erfolgreich sein können. Mir ist aber auch klar, dass ein Verein, der gerade mal 6 Spieler hat und eben seinen Schafkopf nach dem Wettkampf spielen möchte, dies nicht leisten kann. Den meine ich auch nicht, aber, unsere größeren Vereine müssen sich rühren und Nachwuchsarbeit betreiben. Das Ganze steht und fällt natürlich immer mit einzelnen Personen und Menschen, die man rekrutieren muss und eben durch Ansprache und der nötigen Motivation auch bekommen kann. Es darf nicht sein, dass unsere Vereine mit offenen Augen in ein Mitgliederdebakel schlittern und diese Defizite einfach hinnehmen. Frauen und Mädchen in Männer- oder Jugendmannschaften sind auf die Dauer keine Lösung. Packen wir es an – es gibt für alles eine Lösung.

Die heurige Kreistagsrunde hat gezeigt, dass in allen Kreisen erfolgreich gearbeitet wird und funktionierende Vorstände agieren.

Besonders bei den Kreistagen hört auch ein BV deutlich, wo der Schuh drückt und ich nehme durchaus die Schmerzen der Praxis wahr. Mir ist klar, dass bei einem Verein mit 5 Herrenmannschaften immer die letzte Mannschaft den schwarzen Peter hat und mit der Minderzahl kämpft. Hier hat die WO natürlich eine rigorose Wirkung, gerade dann, **wenn kurzfristige Ausfälle zu verkraften sind** und daher ein zusätzlicher Spieler nachgezogen werden muss. Dass das in der Praxis oft schwierig ist, kann jeder der in der AbtL. Verantwortung steht nachvollziehen. Ebenso das leidige Thema QTRL, wo scheinbar immer noch ein Makel der Undurchsichtigkeit anhaftet. Wenn aber Eingaben nicht gemacht werden, dann kann es auch nicht stimmen. Ich betone aber immer wieder, bei aller sicherlich berechtigten Kritik, dass der SL oder der AbtL. mit den Möglichkeiten des Einspruchs oder eben mit dem Sachverstand des TT Funktionärs hier keine künstlichen Härtefälle schaffen soll, sondern der Sport und das faire Miteinander oberste Priorität haben.

Was uns nicht gelungen ist, eine funktionierende bezirkliche Jugendförderung in die Breite zu tragen und neben Burglengenfeld weitere Förderzentren Tischtennis zu errichten. Auf dieses Problem wird der Jugendbericht sicherlich noch ausführlich eingehen. Kinder- und Jugendförderung muss aber auch weiterhin oberste Priorität haben für alle Vereine des TT Bezirks Oberpfalz.

Dass ich als BV die SAG's und die Minimeisterschaften jeden Verein wärmstens empfehle, versteht sich von selbst. Nur wer Nachwuchs bekommt, bleibt auch für die Zukunft.

Zu den Finanzen

Die Revision hat bei der Bezirkskasse stattgefunden und wirklich zu keinerlei Beanstandungen geführt. Ebenso bei den Kreisen des Bezirks Oberpfalz.

Ich bin befugt, allen Kassenführern die Absolution zu erteilen und meinem Bezirkskassenwart Josef Grabinger zu seiner außergewöhnlichen Leistung zu gratulieren. Dank auch an unsere Bezirksrevisoren Gürtler Elisabeth und Max Moser. Ohne Sponsoren geht es nicht, daher auch Diesen ein herzliches Dankeschön.

Der politische Bezirk Oberpfalz hat mit einer erklecklichen Fördersumme den TT Sport in der Oberpfalz unterstützt ebenso der Hauptsponsor Future Spin aus Effeltricht.

Vakante Bezirksmitarbeiter – Seniorenwart/in der Opf. gesucht

Mit unseren fast 34 Seiten langen Jahresbericht haben wir sehr deutlich unsere Aktivitäten im TT Bezirk Oberpfalz dokumentiert.

Mit unseren (2011- 9555 Sportlern in 167 Vereinen) 2012 – 9582 Sportler in 164 (Pl.33) Vereinen in der Oberpfalz sind wir eine feste Größe im Verbund des BLSV.

Dank und Anerkennung an den Dienstleister BTTV München mit all seinen Unterstützern. Besonderen Respekt aber meiner Bezirksvorstandschaft für ihr unermüdliches Wirken.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Edi Hochmuth

BV Oberpfalz

Bericht des Sportwarts zum Bezirkshauptausschuss 2013

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Saison 2012/2013 war, entgegen den Vorjahren sachlicher und ruhiger. Das Turnierprogramm läuft nach Anfangsschwierigkeiten problemlos und wenn wir die Nachmeldungen auch in den Griff bekommen, ist das eine richtig gute Sache. Bei TTRL klemmt es noch beim Übergang Jugend/Erwachsenen und Bewertung der nicht weiterführenden Turniere. Ich denke daran wird gearbeitet und alle Beteiligten geben ihr Bestes. Konstruktive Verbesserungsvorschläge, in schriftlicher Form, sind jederzeit willkommen.

Die Überwachung und Einhaltung der WO mit ihren Dfb war, wie jedes Jahr, ein Schwerpunkt. Wieder mussten zahlreiche Anträge und Anfragen bearbeitet werden und wir hoffen, dass dies zur Zufriedenheit aller Betroffenen erfolgte. Ärgerlich sind die erheblich gestiegenen Spielverlegungen und Spielausfälle wegen Nichtantreten von Mannschaften gem. WO G22.

Die einzelnen Fachbereiche meisterten die angefallenen Probleme profihaft und hatten in der Regel auf alle Fragen die richtige Antwort.

Die Anzahl der Mannschaften im Rundenspielbetrieb sowie den Teilnehmern bei den Turnieren liesen wieder leicht nach. Wie im Vorjahr meldeten 156 Vereinen 708 Mannschaften, 400 Herren-, 67 Damen-, 225 Jugend- und 16 Bambini Mannschaften. Zum Vorjahr sind es insgesamt 16 Mannschaften. Herren -3, Damen -6, Jugend -8 aber Bambini +1.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Mannschaftsmeistern, Turnier-, Pokal- und Ranglistensiegern des Bezirks Oberpfalz, recht herzlich gratulieren. Einzelheiten sind dem Berichten der FWe-Mannschaftssport zu entnehmen.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wieder mehrere Vereine des Bezirks Oberpfalz auch auf Verbandsebene vertreten waren. Bis zur Oberliga spielten Oberpfälzer Mannschaften und machten der Oberpfalz alle Ehre.

Der Spielbetrieb bei den Damen und Herren verlief, bis auf wenige Ausnahmen, reibungslos. Von Vorschriften im Einzel- und Mannschaftssport ist nicht zu berichten. Leider ist die Mitarbeit unserer Damen auf Funktionärsebene weiterhin ein schwieriges Unterfangen.

Mit dem Einzelspielbetrieb der Erwachsenen darf man nicht zufrieden sein. Bei den Ranglistenturnieren und den Einzelmeisterschaften, ob auf Landes- oder Bundesebene, sind Oberpfälzer zwar vertreten, aber die vorderen Plätze konnten nicht erreicht werden. Die Teilnahme an den BZ-Meisterschaften und BZ-Ranglistenturnieren hat sich weiter verschlechtert. Wenn nicht Jugendliche bei den Erwachsenen antreten würden, könnte man sich einige Turniere sparen. Jürgen Reischböck hatte Mühe die Starterfelder voll zu bringen, ja wenn er es überhaupt schaffte. Einzelheiten und Ergebnisse sind den Berichten der FWe Einzel- und Mannschaftssport, zu entnehmen.

Unsere Seniorinnen und Senioren konnten ihre Leistungen vom Vorjahr leider nicht wiederholen. Dies zeigten nicht zuletzt die Bayerischen Meisterschaften. Inwieweit hier der Ausrichter der ByEM eine Rolle spielt, ist nicht unumstritten. Waren die Einzelmeisterschaften noch einigermaßen gut besetzt, so wird es mit den Mannschaftsmeisterschaften immer schwieriger. Leider konnte die vakante Position des FW-Seniorensport nicht besetzt werden, sodass der Spielbetrieb sicherlich darunter zu leiden hatte. Einzelheiten und Ergebnisse bitte den Berichten dem Bericht-Seniorensport entnehmen.

Bei den Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern wird weiter hart gearbeitet. Zwar bestehen noch einige Lücken zu den besten, doch unverkennbar kann eine Leistungssteigerung festgestellt werden. Auch hier dürfte, wenn auch langsam, die TTRL als richtiger Leistungsmesser anerkannt werden.

Die Schiedsrichtergilde wurde von Margit Mörtl wieder bestens betreut und geführt. Unser Motto „jedem Verein einen Schiedsrichter“ scheint bei den Vereinen weiter in Vergessenheit zu geraten. Es wird immer schwieriger Turniere mit genügend Schiedsrichter zu beschicken. Auch die Weiterbildung zum Verbandsschiedsrichter gestaltet sich sehr zäh. Auffällig ist auch die Tatsache, dass viele Regelverstöße vermieden werden könnten, wenn im Verein ein Schiedsrichter wäre. Ich hoffe, dass die Vereine das Problem erkennen und schon im eigenen Interesse tätig werden. Es wäre Schade, wenn wieder erst eine Ordnung Abhilfe schaffen müsste.

Die Kompetenz und Verantwortung im HL-Sport wurde dem Bereich Jugendsport übertragen. Der HL-Bericht kann dem Bericht-Jugendsport entnommen werden.

Das Bezirkssportgericht musste nur einmal bemüht. Nähere Infos sind dem Bericht des Vorsitzenden des Sportgerichts, Gerhard Eilers, zu entnehmen.

Als Resümee kann man sagen, dass trotz aller Änderungen, Ergänzungen und Neuerungen der Spielbetrieb Ordentlich und Reibungslos durchgeführt werden konnte.

Allen Fachwarten und Spielleitern gelten meine Anerkennung, mein Respekt und mein aufrichtiger Dank für die hervorragende Mitarbeit. Ihre Fachkompetenz ist bayernweit anerkannt.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Bezirksfachwarten, den Kreisvorsitzenden und ihren Mitstreitern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Ebenso gilt aber mein Dank den Vereinsvorständen & Abteilungsleitern für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Bezirksvorstand. Die hervorragende Zusammenarbeit in der Vorstandschaft ist unserem Sport sehr förderlich.

Bedanken möchte ich mich auch beim Präsidium des BTTV und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des BTTV, für die freundliche, kompetente und zeitnahe Unterstützung.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Aktiven, Vereinen, Vorständen und Fachwarten alles Gute, sportlichen Erfolg sowie weiterhin ein freundschaftliches, faires und konstruktives Miteinander.

Paul Münster
Sportwart & stv. BV, Oberpfalz

Wackersdorf, den 15.Juni 2013

Formblatt GuV (Gewinn- und Verlustrechnung)

Haushaltsjahr: ←

Bezirk: ←

Anfangssaldo: zu Stichtag:

Einnahmen:		HH-Ansatz:	%-IST/HH:	Restbetrag:
##### Beiträge	6.330,00 €	6.400,00 €	98,9%	70,00 €
##### Ordnungsgebühren	1.060,00 €	1.000,00 €	106,0%	-60,00 €
##### Zuschüsse	2.055,00 €	1.500,00 €	137,0%	-555,00 €
##### Spenden	0,00 €	0,00 €		0,00 €
##### Dienstleistungen	2.584,00 €	2.500,00 €	103,4%	-84,00 €
##### Sonstiges E	1.225,50 €	700,00 €	175,1%	-525,50 €
##### Zinsen	0,00 €	0,00 €		0,00 €
##### Werbung	950,00 €	500,00 €	190,0%	-450,00 €
Summe Einnahmen:	14.204,50 €	12.600,00 €	112,7%	-1.604,50 €
##### Auslagen Fachwarte	5.766,25 €	7.500,00 €	76,9%	1.733,75 €
##### Ehrungen	840,62 €	500,00 €	168,1%	-340,62 €
##### Verwaltung	900,65 €	0,00 €		-900,65 €
##### Zuschüsse Veranstaltungen	965,00 €	400,00 €		-565,00 €
##### Honorare	3.393,00 €	2.400,00 €	141,4%	-993,00 €
##### Fahrtkosten (Trainer, Personal)	1.850,48 €	1.800,00 €	102,8%	-50,48 €
##### Sonstiges A	658,90 €	0,00 €		-658,90 €
##### Bankgebühren	3,15 €	0,00 €		-3,15 €
##### Kosten für Werbung	0,00 €	0,00 €		0,00 €
Summe Ausgaben:	14.378,05 €	12.600,00 €	114,1%	-1.778,05 €
		HH-Summe:		0,00 €

Bezirkskonto 550,44 €

Beschlossene Beiträge

Bezirksbeitrag: ←

Erwachsenenmannschaften Bezirksligen: ←

Nachwuchsmannschaften Bezirksligen: ←

Markierte Positionen ergänzen und vom Bezirkstag/Bezirkshauptausschuss genehmigen lassen!
Anschließend den genehmigten Haushaltsplan an die Geschäftsstelle senden!

Dieses Datenblatt kann für die Kontenbewegungen im angegebenen Haushaltsjahr verwendet werden.

Haushaltsplan für Bezirk Opf. 2014							
		2014	2013		2014	2013	
Einnahmen:		in €	in €	Ausgaben:	in €	in €	
Beiträge		6.300,00	6400,00	Auslagen Fachwarte	6.000,00	7000	
Ordnungsgebühren		0,00	750,00	Ehrungen	600,00	500	
Zuschüsse (pol. Bez.)		1.800,00	1500,00	Verwaltung	300,00	200	
Spenden		0,00	0,00	Zuschüsse Veranstaltu	1.200,00	500	
Dienstleistungen Stützpunkte Bl		1.500,00	2000,00	Honorare	2.000,00	3200	
Dienstleistungen regionale Stütz		0,00	1600,00	Fahrtkosten (Stützpunk	500,00	2000	
Sonstiges E (Auflösung TG)		0,00	2000,00	Honorare regionale Sti	0,00	800	
Zinsen		0,00	0,00	Fahrtkosten (regionale	0,00	800	
Werbung		1.000,00	750,00	Sonstiges A	0,00	0	
		0,00	0,00	Bankgebühren	0,00	0	
		0,00	0,00	Kosten für Werbung	0,00	0	
Summe		10.600,00	15000,00		10.600,00	15000	
Erläuterungen zu den Einnahmen:							
Beschlossene Beiträge							
Bezirksbeitrag je Verein (160 Vereine)		1.600,00					
Erw.-Mannschaft Bezirksliga (120 Ma		4.800,00					
Nachwuchsmannschaften Bezirksliga		0,00					
		6.400,00					
Ordnungsgebühren (geschätzt)		0,00					
Beitrag f. Stützpunkttrainings (15 TN a		1.500,00					
Zuschuss v. polit. Bezirk		1.500,00					
Summe der Einnahmen		9.400,00					
Dietfurt, den 15.06.2013							
Bezirksvorstandschaft							

Revisions schreiben öffentlich (Vorschlag)

Empfänger: Bezirk Oberpfalz

Verteiler: Revision
VP Finanzen
Geschäftsstelle

Bericht zum Kreistag/Bezirkstag/Sitzung des Bezirkshauptausschusses über die gemäß § 14 der Satzung in Verbindung mit der Finanzordnung durchgeführten Prüfungen

Gegenstand der Prüfung war die Kassenführung des Bezirkes im Haushaltsjahr 2012.

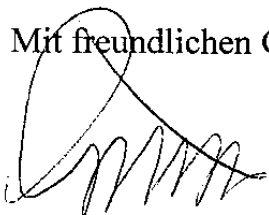
Es wird bestätigt, dass die Buchhaltung des Bezirkes ordentlich geführt wurde und dass alle Belege vorhanden sind, ordnungsgemäß verbucht und abgelegt wurden.

Ein detaillierter Bericht mit Prüfprotokoll liegt den zuständigen Gremien vor, aufgetretene Rückfragen wurden sofort aufgeklärt, zu gravierenden Anmerkungen besteht kein Anlass. Es wird festgestellt, dass die Ausgaben erforderlich waren und dem Gebot des sparsamen Wirtschaftens entsprechen..

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage. Eine Vollständigkeitserklärung wurde abgegeben.

Den an der Kassenführung beteiligten Personen ist zu danken. Dem Gremium wird die Entlastung der Verantwortlichen für die Finanzen empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Gscheid
Vorsitzender Revision

Bezirksjugendwart im Namen des gesamten BJA für 2013

Liebe Sportfreundinnen und –freunde,

der diesjährige Bericht des BJW könnte eine Fortsetzung oder Wiederholung vom letzten Jahr sein.

Mannschaftssport: 44 Jungen- und 14 Mädchenmannschaften auf Bezirksebene, dazu 4 in der Bayernliga Nord sind die nackten Zahlen. Dahinter verbergen sich aber zunehmend Probleme in den Vereinen, Jugendmannschaften aufzustellen – und was noch schwieriger wird auch mit einem gewissen Leistungsniveau. Ich möchte zum einen allen Meistern der Bezirksligen und Pokalsiegern herzlich zum Erfolg gratulieren. Hoffentlich ist dieser Erfolg Anlass, weiter zu machen und mit dem Training fortzufahren, um die Leistungen zu steigern. – Immer mehr zur Farce werden die Schülermannschaftsmeisterschaften! – Die Ligenplanung für die Saison 2013/14 ist erst angelaufen, so dass ich heute (23.05.13) noch keine Aussage machen kann. Ich hoffe, dass vor allem im Mädchenbereich nicht noch weitere Einschnitte drohen. – So wie es jetzt aussieht, wird die Oberpfalz in der neuen Saison keine Bayernligamannschaft mehr stellen bzw. höchstens noch eine – woran das liegt? Auch hier sollten Vereine, Trainer und Bezirk überlegen, wie die Situation wieder besser wird.

Einzel sport: Unsere Mädchen sind in Nordbayern Spitze, die Jungs im Norden nahe dran – diese Aussage gilt für alle Altersklassen. Wie sich das nun auf bayerischer Ebene widerspiegelt, muss das 1. VRLT Ende Juni erst noch zeigen. – Bei den Bayer. Meisterschaften 2012 in Grafenau gingen wir was Titel anbelangt leer aus. Dennoch muss dies noch kein Indiz dafür sein, dass wir den Anschluss verpasst hätten. Dennoch wird deutlich, dass nur durch Training und Willenskraft „oben“ mitgemischt werden kann. – Bei den Schülern C (Eurocup) haben wir momentan den Anschluss verloren und müssen schauen, hier wieder nachzukommen.

Bezirksleistungsausschuss: Simon Ertl und Josef Grabinger als leitender Trainer bzw. Stützpunktleiter geben sich viel Mühe und schuften enorm mit den Jugendlichen. Ihnen und ihren Co-Trainern an dieser Stelle mein allergrößter Respekt und Dank für diese Arbeit, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann! Doch wir dürfen nicht nachlassen – auch die Vereine nicht, die ihren guten Spielerinnen und Spielern einfach die Möglichkeit zukommen lassen müssen, ins Stützpunkttraining zu fahren – auch wenn das mit Zeit und Aufwand verbunden ist. Aber nur so können unsere Stützpunkte weiter betrieben werden – und nur so können das Leistungsvermögen gesteigert und Erfolge eingefahren werden. – Leider ist das im Vorjahr vorgestellte dezentrale Konzept in den Kreisen nicht angenommen worden. Hier müssen wir nochmals nachbessern – eine der Hauptaufgaben für den BLA in der nächsten Zeit.

So – nun komme ich zu den erfreulichen Dingen: Dank an alle Vereinstrainer und –betreuer für ihre so wichtige Basisarbeit. Dank auch allen meinen Helferinnen und Helfern im Bezirksjugendausschuss für die Unterstützung und Mitarbeit – es macht Spaß, Teil dieses Teams sein zu dürfen. Und großer Dank auch an alle Kreisjugendwarte für die freundschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung – macht weiter so. Dann wird es auch bald wieder (noch mehr) aufwärts gehen. – Dank auch an die Bezirksvorstandschaft für die Unterstützung der Jugend; hier mangelt es an nichts.

Packen wir die Saison 2013/14 gemeinsam wieder an. Eine schöne Sommerzeit!

Mit sportlichen Grüßen

Hans Fleischmann

Bezirksjugendwart

Im Namen des gesamten BJA

Bericht des FW Einzelsport zum Bezirkshauptausschuss 2013

Bezirkseinzelsportmeisterschaften

Der alljährliche Saisonhöhepunkt im Tischtennisport, die Bezirksmeisterschaft 2012, fand schon traditionell in Regenstauf statt. Mit 121 Teilnehmer (97 Herren, 24 Damen) eine enttäuschende Beteiligung.

Ergebnisse

A Klasse, Damen:

Meisterin wurde Christina Brickl (DJK SB Regensburg), zweite Melanie Eigenseher (DJK Steinberg), gemeinsame dritte wurden Sabine Fischer (DJK Ettmannsdorf), und Franziska Göpferich (SC Sinzing)

A Klasse, Herren:

Meister wurde Uwe Liebchen (TB/ASV Regenstein), zweiter Gökhan Poyraz (TuS Rosenberg), gemeinsame dritte wurden Christian Joch (DJK SB Regensburg) und Maik Hollmann (ASV Burglengenfeld)

Im Zuge der BzEM wurde über die Frage abgestimmt, ob die Mixedklassen weiterhin bleiben sollen, oder ob man sie vom Turnierplan streichen möchte. 2/3 der Stimmberechtigten sprachen sich dafür, das Mixed wie bisher auszutragen.

Bezirksranglistenturniere

Die Ranglistenturniere auf Bezirksebene wurden recht locker genommen. Bei keiner Konkurrenz konnte ein komplettes Feld gemeldet werden.

BBRLT Nord 9 Damen - 10 Herren

Damen: **Siegerin** Melanie Eigenseher (DJK Steinberg am See) 2. Isabella Roth (SV Neusorg)
3. Maria Kummelsteiner (DJK Steinberg am See) 4. Susanne Schirmer (ASV Burglengenfeld)

Herren: **Sieger** Ulrich Hosse (SV Neukirchen Hl.Bl) 2. Christoph Strobl (MC Miltach)
3. Herbert Schnös (DJK Neustadt/Wn) 4. Hans Nickl (TuS Dachelhofen)

BBRLT Süd 9 Damen - 9 Herren

Damen: **Siegerin** Franziska Göpferich (SC Sinzing) 2. Sabine Aumeier (TV Schierling)
3. Johanna Dietrich (DJK SB Regensburg) 4. Lisa Saur (SC Sinzing)

Herren: **Sieger** Gökhan Poyraz (TuS Rosenberg) 2. Markus Horn (DJK SB Regensburg)
3. Thorsten Vitzthum (SV Burgweinting) 4. Christoph Eichenseer (TB Deutsche Eiche/ASV Regenstein)

BRLT 10 Damen - 9 Herren

Damen: **Siegerin** Sabine Fischer (DJK Ettmannsdorf) vor Melanie Eigenseher (DJK SV Steinberg) und Christina Brickl (DJK SB Regensburg).

Herren: **Sieger** Ulrich Hosse (SV Neukirchen Hl. Blut) vor Maximilian Dietrich (TB ASV Regenstein) und Gökhan Poyraz (TuS Rosenberg).

Bezirksrangliste (nach QTTR)

Die Bezirksrangliste 2013 der Damen wird angeführt von Sibylle Bauer vor Gertrud Dietrich und Polina Goldenberg (alle DJK SB Regensburg).

Die Bezirksrangliste 2013 der Herren wird angeführt von Uwe Liebchen (TB/ASV Regenstein) vor Stefan Plattner und Sebastian Juschka (beide DJK SB Regensburg)

Bayerische Einzel-Meisterschaften (ByEM)

Die Meldung der Oberpfalz für die Bayerischen Meisterschaften erfolgte frist- und Formgerecht.

Bei den ByEM der B-, C- und D-Klassen waren die Vertreter der Oberpfalz so erfolgreich wie noch nie.

3 Goldmedaillen und weitere 4 Medaillenränge bedeuteten Platz 3 im Vergleich der Bezirke.

In den Einzelkonkurrenzen erreichten Sonja Scheurer (DJK Ettmannsdorf) und Alexander Birkholz (SC Regensburg) die Meisterschaft und in den Doppelkonkurrenzen siegte Andrea Sigmund (SC Eschenbach) mit Janina Brugger (TSV Schwabhausen). Zu den weiteren Medaillengewinnern gehören Birgit Auburger (TSV Nittenau), Katherina Wandera (SF Bruck), Katja Deml (TV Wackersdorf), Michael Eckl (KF Oberviechtach) und Michael Kalsbach (DJK Ettmannsdorf).

3-fache Medaillengewinnerin wurde Sonja Scheurer mit den Plätzen 1/2/3 und damit war sie am erfolgreichsten aller Teilnehmer.

Ich darf allen Meistern und Siegern recht herzlich gratulieren und sie ermuntern weiterhin unseren Sport in die Region zu tragen. Die gesamten Ergebnisse können auf der HP des TT-Bezirk Oberpfalz bzw. des ByTTV nachgelesen werden.

Alle Turniere und Meisterschaften wurden in gewohnter Weise regelgerecht und reibungslos durchgeführt. Vielen Dank an die Sportfreunde und Vereine, welche an der Durchführung der Veranstaltungen mitgearbeitet und ihr Equipment zur Verfügung gestellt haben.

Wackersdorf, den 11.06.2013

Paul Münster, Bezirkssportwart

Jahresbericht zur Saison 2012/2013 Mannschaftssport Damen und Herren

In der abgelaufenen Saison nahmen 72 Herren und 44 (-4) Damen am Spielbetrieb auf Bezirksebene teil. 6 Herren und 8 Damenmannschaften spielten in höheren Ligen auf Verbandsebene.

Aushängeschild für die Oberpfalz in den beiden Oberligen BAYERN der Herren der FC Tegernheim und bei den Damen die DJK SB Regensburg. Die Tegernheimer erreichten den 4. Platz und die Regensburger Damen mit 13:19 Punkten Platz 5.

In der Bayernliga Nord der Damen gewann die Mannschaft der DJK SB Regensburg II souverän mit 39:1 Punkten die Meisterschaft. Der SV Neusorg sicherte auf Platz 8 und einem Sieg in der Relegation ein weiteres Jahr Bayernliga.

Bei den Damen in einer 10er LL-N/O waren 5 Oberpfälzer Teams vertreten. Überraschend mit 31:1 Punkten steigen die Damen der DJK Ettmannsdorf in die Bayernliga auf. Der SV Brand (3. Platz), der Henger SV (5.) und der ASV Neumarkt (6.) erreichten sichere Mittelfeldplätze. Absteigen muss der ASV Burglengenfeld.

In der Bayernliga Nord der Herren kommt der Meister und Aufsteiger mit dem TB Regenstauf aus der Oberpfalz. Einen guten 2. Platz erreichte DJK SB Regensburg, die aber auf die Relegationsteilnahme verzichteten.

In der Landesliga Nord-Ost der Herren gab es drei Oberpfälzer Vertreter. Der SV Neukirchen erreichte 28:87 Punkte und Platz 2 der Liga mussten sich dann aber im Relegationsspiel nach einer 9:7 Niederlage von den Aufstiegssträumen verabschieden.

In der 3. Bezirksliga der Damen wurde die Liga im südl. Bezirk wieder zu einer 3. BL Süd/West zusammengefasst. Leider fand in den Kreisen 3 und 4 immer noch kein Spielbetrieb der Damen statt. Auch in der 3. BL Nord der Damen konnte der Spielbetrieb mit nur 6 Mannschaften durchgeführt werden. Das Problem der immer weniger werdenden Damen- und Mädchenmannschaften nimmt immer größere Ausmaße an. Der Spielbetrieb der Damen wird in den unteren Bezirksligen nicht mehr lange weiterlaufen können, wenn in den Kreisen bei den Damen und Mädchen nicht mehr Augenmerk auf Nachwuchsarbeit gerichtet wird.

Spannend war der Kampf um die Auf- und Abstiegsplätze in allen Ligen. Teilweise wurde erst am letzten Spieltag Meister und Absteiger entschieden.

Im der kommenden Saison werden die Spielleiter nochmals verstärkt darauf hingewiesen, Spielverlegungen nur im Ausnahmefall und nach vorheriger Terminabsprache zu genehmigen. Der letzte Spieltag einer Liga muss zusammengehalten werden. Nach dem letzten Spieltag darf kein „nachhängendes Spiel“ mehr stattfinden. Terminwünsche der Vereine müssen Wünsche bleiben und können / sollten nicht immer berücksichtigt werden. Leider mussten in den Bezirksligen und auch Pokalspielen einige Ordnungsgebühren wegen Nichtantretens ausgesprochen werden.

Die 2. und 3. Bezirksligen der Damen werden auch in der kommenden Saison mit einem 8er-Feld starten. Die Damen der DJK Ettmannsdorf II werden nach Genehmigung durch den BTTV in der Landesliga N/O starten und die neue Mannschaft DJK Ettmannsdorf III in der Oberpfalzliga den Startplatz der 2. Mannschaft in Anspruch nehmen.,

Die Meister und Absteiger in den Bezirksligen sind nachfolgend aufgelistet:

DAMEN HERREN

Oberpfalzliga Meister TV Schierling ASV Burglengenfeld

Absteiger ASV Fronberg TuS Rosenberg SF Bruck DJK Weiden

2. BezLiga NORD Meister DJK Ettmannsdorf II DJK Neustadt/WNI

Absteiger FC Chamerau II SV Neukirchen hl.Bl. II TSV Klardorf SV Altenstdt/WN
TSG Mantel/Weiherhammer

2. BezLiga Süd Meister SC Sinzing TTSC Kümmersbruck

Absteiger TSG Laaber ASV Undorf SG Walhalla Regensburg

3. BezLiga Süd/West Meister FSV Berggau FC Tegernheim II

Absteiger II SV Burgweinting IV TTC Pfatter

3. BezLiga West Meister SV DJK Sulzbürg

Absteiger TTC Luitpoldhütte Amberg II SVE Seubersdorf

3. BezLiga OST Meister TV Wackersdorf TSV Detag Wernberg

Absteiger FC Schwarzenfeld ASV Arrach TV Nabburg TuS Dachelhofen II

3. BezLiga NORD Meister SC Eschenbach TTC Eslarn Absteiger DJK Falkenberg DJK Weiden II SVSW Kemnath TB Jahn Wiesau

Dies waren im Schnelldurchlauf die Meister und voraussichtlichen Absteiger aus den Bezirksligen. Änderungen werden sich jedoch noch durch die neue Ligeneinteilung ergeben.

Zum Pokalwettbewerb:

Beim Oberpfalz-Pokal hatten 3 Damenmannschaften und zwei Herrenmannschaften ihre Teilnahme zugesagt. Bei den Damen holte die DJK Etmannsdorf den Pokal und bei den Herren gewann der SV Burgweinting kampflos gegen Regenstauf.

Im Bezirksliga-Pokal nahmen in der vergangenen Saison 9 Damen und 25 Herrenmannschaften am Wettbewerb teil.

Bei den Herren siegte der TTSC Kümmerbruck mit 5:0 gegen den SV/D_JK Sulzbürg. Bei den Damen siegte die DJK Steinberg mit 5:1 gegen den ASV Burglengenfeld II. Die Steinberger Damen erreichten dann bei den abschließenden Deutschen Pokalmeisterschaften sensationell den 3. Platz. Im Wettbewerb der Kreispokalsieger auf Bezirksebene gewann der SC Sinzing bei den Herren und der ASV Burglengenfeld III bei den Damen.

Als positiv hat sich wieder der Endspieltag herausgestellt. Äußert attraktive Spiele in einem vernünftigen Zeitrahmen waren Werbung für den Tischtennisport. Mein Dank an dieser Stelle gilt der DJK Neustadt/WN als Ausrichter im letzten Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Dieter Buchner

Fachwart Mannschaftssport

Bericht des Fachwartes Öffentlichkeitsarbeit im Tischtennisbezirk Oberpfalz

Die Veröffentlichungen über den Tischtennisport in der Oberpfalz erfolgte im abgelaufenen Jahr 2012/2013 über die Printmedien und die Neuen Medien.

Printmedien - Tageszeitungen

Die Versorgung der Tageszeitungen mit Berichten über den Oberpfälzern TT-Sport ist dank des Engagements von Karlheinz Weniger als Pressewart verbessert worden. Trotzdem ist dies noch ausbaufähig. Die Verbreitung der Berichte in den Tageszeitungen des Bezirksamtes ist noch nicht so, wie sich das der Bezirk vorstellt. An diesem Punkt muss noch gearbeitet werden.

Magazin „Tischtennis“ und Bayernsport

Die Versorgung des Magazins „Tischtennis“ (Mittelteil) und des Bayernsports ist verbesserungswürdig. Die Ergebnisse von Bezirksmeisterschaften sollten auf jeden Fall untergebracht werden. Darüber hinaus sind hier „Stories“ über besondere Ereignisse erwünscht (z.B. besondere Jubiläen von Vereinen, Ehrungen von Spielern und Funktionären etc.)

Homepage

Dank der Unterstützung durch die Fachwarte, im Besonderen durch den neuen Pressewart Karlheinz Weniger kann der Fachwart Neue Medien Maximilian Sand die Bezirksseite stets auf aktuellsten Stand halten. Als neuer Service wird auf der HP die Berichterstattung über die Verbandsligaspiele durch Friedrich Binder

Die Veröffentlichung von Turnierergebnissen ist immer noch nicht optimal. Der Einsatz der Turniersoftware versetzt uns in die Lage, noch am Abend des Veranstaltungstages die Ergebnisse auf der HP einzustellen.

Günter Bauer

FaWa Öffentlichkeitsarbeit

TT-Bezirk Oberpfalz

Bericht BFW Neue Medien 2013

Der Internetauftritt des Bezirkes Oberpfalz entwickelt sich ständig weiter und wächst. Durch die hervorragende Pressearbeit von Karl-Heinz Weniger konnte im vergangenen Jahr zu den meisten Turnieren ein zusammenfassender Bericht mit teilweise vielen Bildern zeitnah veröffentlicht werden. Zu vielen Ereignissen wurde ein Vorbericht erstellt. Im Vergleich zu den Jahren zuvor hat sich auch die Zeit verkürzt, bis Turnierergebnisse vom Ausrichter zum Fachwart und anschließend auf die Homepage kommen. Hier merkt man, dass das Team nun eingespielter und erfahrener ist.

Des Weiteren wurde auf der Webseite eine neue Kategorie „Presseberichte“ eingerichtet, in der jede Woche ein kurzer Bericht über die Ergebnisse der Top-Mannschaften der Oberpfalz erscheint. Vielen Dank hier an Fritz Binder, der uns die Berichte zur Verfügung stellt.

Maximilian Sand

FB Vereinservice Bericht für 2013

Liebe Sportfreunde,

für den Vereinservice hat sich allerhand getan. Neben den hauptamtlichen Kräften beim BTTV kann ich als ehrenamtliche erfolgreich zuarbeiten. Für die Bezirksfachwarte bedeutet dies eine enorme Erleichterung, denn die Vielfalt der Aufgaben kann ehrenamtlich auf Dauer nicht bewältigt werden.

Schwerpunktthema ist die Aktion „Spiel mit“. Ein von Michael Hagmüller entwickelter Fragebogen wurde an die Vereine verschickt. Die Ergebnisse gibt es ab September.

Im Bereich **Lehrwesen** wurde viel bewegt und mit Simon Ertl hat die Oberpfalz einen engagierten jungen Mann, der bereits einige Lehrgänge organisiert hat. Etliche neue Trainer konnten gewonnen werden, die sich fortan in den Vereinen um den Nachwuchs kümmern.

Der **Frauensport** ist in der Oberpfalz, aber nicht nur hier, ein großes Sorgenkind. Da immer mehr Damen in Herrenmannschaften eingesetzt werden, geht die Zahl der Mannschaften stetig zurück. So manche Liga ist unterbesetzt – Kreisligen sind zum Teil gar nicht mehr vorhanden. Ob diese Entwicklung für die Zukunft des Damensports förderlich ist, kann durchaus bezweifelt werden.

Der Fachbereich **Schulsport** ist ein wichtiger Teil des Vereinservice. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist ein zentrales Thema im Verband. Die Aktion „Spiel mit“ aber auch die Kooperation in Form von Sportarbeitsgemeinschaften sollen weiterhin gefördert werden. Die Oberpfälzer Vereine haben hier sicher noch viel Potential.

Im Bereich **Breitensport** ist nach wie vor die „mini-Meisterschaft“ die Hauptaktion. Die Oberpfalz weist hier sehr gute Ergebnisse auf. Trotzdem sollte auch hier weiterhin das Ziel sein, die Teilnehmerzahlen zu erhöhen. Im Hinblick auf die demographische Entwicklung sollte in den nächsten Jahren auch die Zielgruppe der älteren Spieler nicht aus den Augen verloren werden. „Gesundheitssport Tischtennis“ ist hier das Schlagwort. Dieser Bereich ist neben der Zusammenarbeit mit den Schulen ein wichtiger Ansatzpunkt, um das Ziel der Mitgliederwerbung gezielt zu verfolgen.

Zum Schluss noch ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Mitstreiter, die im Bereich Vereinservice ehrenamtlich tätig sind und viel Zeit und Engagement für unseren Sport aufbringen.

Mit sportlichen Grüßen

Eva-Maria Reith

BFW Vereinservice

Bericht des BSRO für das Jahr 2012

zur Bezirkshauptausschusssitzung am 15. Juni 2013 in Dietfurt

1. **Schiedsrichterstatistik:** zum Stichtag 31.12.2012 verfügt der TT-Bezirk Oberpfalz über insgesamt **42 Schiedsrichter**, die sich wie folgt zusammensetzen:
6 VSR und 36 BSR, davon **Damen: 1 VSR, 3 BSR**.

2. **Turniereinsätze:** Bei Turnieren auf Bezirks- und Verbandsebene waren einige Schiedsrichter im Einsatz. Jedoch wurden viele Turniere ohne OSR durchgeführt, da der zuständige Fachbereich keine Schiedsrichter anforderte. Dies sollte zukünftig geändert werden.
3. **Punktspiele:** Bei 92 Punktspielen konnten 4 Spiele wegen zahlreicher Spielverlegungen nicht mit einem OSR besetzt werden.
4. **Spielverlegungen:** Leider werden immer mehr Spiele auch in den höheren Ligen zum Teil sehr kurzfristig verlegt, sodass eine Neubesetzung mit Schiedsrichtern nicht immer, trotz intensiver Bemühungen durch unseren Einsatzleiter Tino Arlt gewährleistet werden konnte.
5. **Fortbildung:** Beim BSR-Fortbildungslehrgang am 15.09.2012 in Klardorf, der von Lehrwart Konrad Grillmeyer durchgeführt wurde, nahmen 23 Schiedsrichter teil. Zwei SR besuchten die Verbandsschiedsrichter-Fortbildung in Unterfranken.
6. **Ausbildung:** Das Schiedsrichterwesen hat für die Schiedsrichterausbildung im vergangenen Jahr eine Neuordnung geschaffen. Demnach wurde eine B-Lizenz für Schiedsrichter eingeführt. Der B-Lizenz-Inhaber hat die Qualifikation bei Turnieren als Schiedsrichter am Tisch eingesetzt zu werden.

Nach der Neuordnung wurde am 4. Mai 2013 ein Neulingslehrgang und Schnupperlehrgang für Nordbayern in Rugendorf/Oberfranken durchgeführt. Drei Teilnehmer aus der Oberpfalz hatten sich zu diesem Lehrgang angemeldet. Zwei werden leider nicht als Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Der dritte Teilnehmer hat sich noch nicht endgültig entschieden, ob er als B-Lizenz-Inhaber als Schiedsrichter zur Verfügung steht.

Aus meiner Sicht ist es dringend erforderlich neue Interessenten für eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu finden, da wir Probleme haben werden, die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Mein Appell richtet sich daher besonders an die Vereine geeignete Mitglieder zu finden, ganz nach dem Motto "Jeder Verein braucht einen Schiedsrichter".

Abschließend möchte ich mich bei der Bezirksvorstandschafft und allen Schiedsrichtern des Bezirkes für die immer gute Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem SR-Einsatzleiter Tino Arlt, für seine umfangreiche tolle Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Margit Mörtl
BSRO Oberpfalz

Senioren sport

Abschlussbericht 2012 / 2013 -

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Oberpfälzer Senioreninnen und Senioren waren in der Saison 2012 / 2013 wieder engagiert und präsent. Zwar konnten die Erfolge der Vorsaison nicht wiederholt werden, doch die Freude und der Spaß am TT-Sport ging nicht verloren.

Nach dem Rücktritt von Hans Teufel als Bezirksfachwart-Senioren sport fand sich bis heute leider kein Nachfolger. Um die Senioren nicht aus dem Spielbetrieb oberhalb der Kreise nehmen zu müssen, übernahm Bezirkssportwart Paul Münster kommissarisch dieses Amt. Ob der fehlende Bezirksfachwart-Senioren sport den Leistungseinbruch erklärbarer macht, mag jeder für sich selbst überdenken. Es ist sehr schade, dass sich noch keine Sportkameradin bzw. kein Sportkamerad finden ließ, die/der das Amt des Bezirksfachwarts

Seniorenport ausfüllt. Die Konsequenzen, für den Fall dass das Amt vakant bleibt, dürften für alle nicht sehr erfreulich sein.

Nun zu den Ergebnissen:

Bezirks-Einzelmeisterschaft 2013

Die Teilnehmerzahl zum Vorjahr sank sich um 7 Akteure, aber die 63 Sportlerinnen und Sportler boten sehenswerten Tischtennisport. Die Sportler traten in 15 Herren- und 4 Damenklassen (Altersklassen) an. In den Gruppenspielen wurde um jeden Punkt verbissen gekämpft, um die begehrte Teilnahme bei den Bay. Meisterschaften zu erreichen. Bei den Senioren AK40 traten sich entgegen dem Trend mehr Teilnehmer an und werteten so die Veranstaltung enorm auf. Um die Ergebnisse im clickTT schnell zu erfassen, wurde mit der Turnier Software TTT2013 gearbeitet. Die vielen Nachmeldungen am Turniertag, brachten die Turnierleitung und Ausrichter ins Schwitzen und derart unter Druck, dass nur die Bündelung aller vorhandenen Kräfte einen einigermaßen reibungslosen Ablauf ermöglichte. Bis auf die Meister AK 40, möchte ich die einzelnen Ergebnisse der BzEM-Senioren nicht noch mal aufführen, da dies ausführlich durch Berichte in der regionalen Presse sowie in der BZ-Homepage dargestellt wurde.

Meister AK 40 wurde Fritz Binder (DJK SB Regensburg)

Meisterin AK 40 wurde Polina Goldenberg (DJK SB Regensburg)

Die Meisterschaft wurde vom FC Schwarzenfeld wie immer sehr gut vorbereitet und trotz der angesprochenen Probleme, reibungslos durchgeführt. Ich darf Roland Scherer und seinem Team recht herzlich danken.

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2013

Die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2013 sollte wieder der ASV Neumarkt/Opf. ausrichten. In den Altersklassen 40, 50, 60 und 70 waren die Kreisvertreter aufgerufen die BzMM bei den Damen und Herren zu ermitteln. Wie auch in den vergangenen Jahren gingen die Anmeldungen sehr zögerlich ein. 64 Startplätze standen zur Verfügung, 15 Mannschaftsmeldungen reichten die Kreis-Seniorenwarte ein. Je näher der Turniertermin kam desto kleiner wurde das Starterfeld. Eine Woche vor dem Turnier hatte sich das Starterfeld derart gelichtet, dass der Austragungsort Neumarkt nicht mehr wirtschaftlich war. Mit Einverständnis des ASV-Neumarkt wurde ein zentralerer Ausrichter mit einer kleineren Halle gesucht. Mit der DJK Ettmannsdorf fand man eine Halle und ein neuer Ausrichter. Bei Turnierbeginn meldeten sich noch weitere Mannschaften ab, sodass letztendlich 3 Senioren- und 2 Seniorinnen-Mannschaften antraten.

Beim Ausrichter, beim Veranstalter und vor allem bei den angetretenen Mannschaften waren die Enttäuschung sehr groß.

BzMM 2013 wurden bei

AK 40 Herren TB/ASV-Regenstauf AK 40 Damen DJK-SB-Regensburg
(kampflos)

AK 50 Herren ASV-Fronberg (kampflos) AK 50 Damen DJK-SB-Regensburg

AK 60 Herren DJK-Ettmannsdorf (kampflos)

AK 70 Herren DJK-SB Regensburg (kampflos)

Beim Ausrichter DJK-Ettmannsdorf ich mich sehr herzlich für das kurzfristige einspringen bedanken Beim ASV-Neumarkt mit Stefan Hoffmann möchte ich mich für sein Entgegenkommen bedanken. Trotz allen hoffe ich, dass die Meldungen zu den nächsten BzMM wieder besser und zuverlässiger werden.

Bei den **Bay. Einzelmeisterschaften 2013** im Coburger-Land konnten die Erfolge vom Vorjahr nicht wiederholt werden. Wenn man sich das hochkarätige Starterfeld ansieht, wird es verständlich dass die Erfolge sehr hoch angesiedelt waren.

Vizemeister wurden in der AK 40 – Doppel

Gabi Bachl und Polina Goldenberg (beide DJK-SB-Regensburg)

Dritte Plätze erreichten in der:

AK 40 – Einzel Gabi Bachl (DJK-SB-Regensburg))

AK 50 – Einzel Gerti Dietrich (DJK-SB-Regensburg)

AK 50 – Doppel Gerti Dietrich / Gaby Kotter (DJK-SB-Regensburg) /VSC-Donauwörth)
Heidi Philipp / Christiane Pape (SV-Neusorg/TSV-Lauf)

AK 60 – Doppel Günter Pirnke / Günther Panzer (ASV-Fronberg/TV Gefrees)

Die **Bay. Mannschaftsmeisterschaften 2013** fanden im schwäbischen Dillingen statt. Leider konnten auch hier die Erfolge vom Vorjahr nicht wiederholt werden.

Vizemeister in der AK 40 wurden die Damen der DJK-SB-Regensburg in der Besetzung
Gabi Bachl und Polina Goldenberg.

Den dritten Platz in der AK 50 erspielten sich ebenfalls die Damen der DJK-SB-Regensburg
in der Besetzung Gerti Dietrich und Gisela Weigl.

Bei den **Deutschen Einzelmeisterschaften** wurde der Bezirk Oberpfalz durch die
Spielerinnen Gerti Dietrich AK 50, Gabi Bachl und Polina Goldenberg AK 40 (alle DJK SB
Regensburg) hervorragend vertreten und erreichten sehr gute Ergebnisse.

Gerti Dietrich: **2. Deutsche Meisterin** im Einzel und zusammen mit Gabi Kotter (VSC
Donauwörth) **Deutsche Meisterin** im Doppel.

Gabi Bachl und Polina Goldenberg erreichten zusammen im Doppel den dritten Platz.

Lady-Cup in Burglengenfeld

16 2er-Mannschaften nahmen an diesem Vorbereitungsturnier teil. Sie spielten in
4 Klassen die Sieger aus. Nach einem schönen und spannenden Turniertag, bei dem auch
der Spaß und das Gesellige nicht zu kurz kamen, setzten sich folgende Mannschaften durch:

Landesliga-Nordost – SV-Neusorg, Bezirksliga – DJK-Steinberg,

2. Bezirksliga-Nord – SV-Neusorg, 3. Bezirksliga-Ost – TV-Wackersdorf

Herzlichen Dank an den ASV-Burglengenfeld, Dagmar Gawinowski und Eva Reith für die
Turnierleitung und Durchführung.

Zu gleicher Zeit und in derselben Halle wurde der

3. Oberpfalz-Cup für Seniorenmannschaften ausgespielt.

Einen Start an dieser Veranstaltung nahmen leider nur 4 Kreise war. Nach sehr
sehenswerten und spektakulären Ballwechseln verteidigte der Kreis Regensburg den Titel.
Bester Spieler war Fritz Binder, er blieb diesem Turnier ungeschlagen.

Ich danke allen Mitstreitern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne ihr
Engagement wäre die Saison sicher nicht so gut gelaufen wie es letztendlich klappte.

Mit sportlichem Gruß

Paul Münster

Bezirkssportwart

Bericht 2013 des Vorsitzenden des Sportgerichts des Bezirkshauptausschuss

In dem laufenden Jahr 2013 wurde durch das Sportgericht SGdB

- 1 Anzeige

behandelt und Recht gesprochen.

1. **Anzeige** wegen offensichtlicher Spielmanipulation im Ligaspiel am
08.12.2012 zwischen der DJK Ettmannsdorf und TSG Mantel-
Weiherhammer

Urteil:

- Der Anzeige wegen offensichtlicher Spielmanipulation durch die beteiligten Vereine wird stattgegeben.
- Die DJK Ettmannsdorf wird wegen falscher Ergebniseingabe zum Ligaspiel gegen die TSG Mantel-Weiherhammer nach RVStO § 56 zu einer Geldstrafe von 50,- € verurteilt.
- Die DJK Ettmannsdorf wird wegen Bestätigung von falschen Angaben zum Ligaspiel gegen die DJK Ettmannsdorf nach RVStO § 56 zu einer Geldstrafe von 50,- € verurteilt.
- Das Ligaspiel ist für die DJK Ettmannsdorf durch den Verstoß nach WO G 8 (D 3.2 und/oder D 3.2 a endgültige Einzelaufstellung) mit 0:8 Spiele und 0:2 Punkten zu werten.
- Das Ligaspiel ist für die TSG Mantel-Weiherhammer durch den Verstoß nach WO G 8 (G22 Nichtantreten; Antreten in nicht erforderlicher Mindeststärke) mit 0:8 Spiele und 0:2 Punkten zu werten.
- Die TSG Mantel-Weiherhammer wird für das Nichtantreten zu einer Ordnungsstrafe von 60,- € nach RVStO § 36 Nichtantreten bei einem Spiel gemäß der WO A 11.2 im Ligaspielbetrieb oder bei Mannschafts- bzw. Pokalmeisterschaften verurteilt.
- Die beiden Mannschaftsführer Marion Voit (DJK Ettmannsdorf) und Andrea Polster (Mantel-Weiherhammer) erhalten für ihre Absprache zur Umgehung einer Ordnungsgebühr durch falsche Eingaben in das Ligenverwaltungsprogramm einen Verweis.
- Die Kosten des Verfahrens tragen die DJK Ettmannsdorf und die TSG Mantel-Weiherhammer je zur Hälfte.

Der Vorsitzende des Sportgerichts bedankt sich bei allen Beisitzern für die gute Zusammenarbeit.

Der Dank des Sportgerichts gilt den Mitgliedern des Bezirksvorstands und allen Fachwarten für ihre Unterstützung.

gez.

Gerhard Eilers

Vorsitzender des Sportgerichts

SAISON 2012/13 - KREIS I DONAU

Im Kreis Donau verlief die Saison 2012/13 ohne große Probleme. Kleinere Probleme werden behandelt. Es wurden einige große sportliche Erfolge erzielt. Sehr erfreulich ist der Gewinn der Meisterschaft der Damen des TV Schierling in der Oberpfalzliga. Bei den Herren schaffte dies mit reiner Weste die zweite Mannschaft vom FC Tegernheim in der 3. Bezirksliga Süd. Bei den Jungen gewann ebenfalls die Meisterschaft der VfB Bach in der 2. Bezirksliga Süd.

Vor längerer Zeit hatte die Damen-Mannschaft vom TV Schierling schon mal in der Landesliga gespielt. Sabine Aumeier wurde zur Rückrunde die neue Nummer 1 in dieser Mannschaft. Sie spielte eine hervorragende Saison und steht auf Platz 3 mit 36:6 Spielen bei den Top-Bilanzen in der Oberpfalzliga. Bei 4 Vereinen wurde ein Kreiseentscheid Mini-Meisterschaft durchgeführt. In dieser Saison wurde in Abwechslung mit Donaustauf und Barbing ein Kreisstützpunkt für Schüler/innen Klasse B/C ins Leben gerufen. Ein dickes Lob an unseren Kreisjugendwart Rudi Potschatka. Es gab auch Strafen für nicht Antreten einiger Mannschaften. Wird ja in dieser Saison erstmals automatisch bestraft. Die letzten Ligen trifft es besonders hart, denn da sind nicht immer genügend Ersatzspieler vorhanden. Leider wurden zur Rückrunde 4 Jugend-Mannschaften zurückgezogen. In der 4. Kreisliga wurden 2 Mannschaften vom Spielbetrieb abgezogen. Bedanken möchte ich mich zuerst bei Allen Aktiven, die zu dieser ruhigen Saison beigesteuert haben. Besonders wichtig ist natürlich wie immer eine aktive Jugendarbeit. Bei allen Vereinen, die eine Jugendarbeit durchführen, ein recht herzliches Dankeschön. Wenn die Jugendlichen auch noch den sportlichen Erfolg haben, macht die Arbeit in den Vereinen mit Sicherheit noch mehr Spaß. Vielleicht kann der eine oder andere Verein, der noch keine Jugend hat, eine Jugend-Mannschaft aufbauen Natürlich darf man die Fachwarte und Spielleiter und Spielleiterinnen nicht vergessen. Ein großes Lob für Ihre Bereitschaft. Immerhin opfern Sie einen Teil ihrer Freizeit.

Am Kreistag im Mai wurde auf die vergangene Saison zurückgeblickt. Mit anwesend war unser Bezirksvorsitzender Eduard Hochmuth. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, vergab die Meisterschaftsurkunden und Ehrungen an folgende Personen:

Ute Wachholz	BLSV Ehrennadel in Gold mit kleinen Kranz für 25 Jahre. Sie ist momentan KFW Vereinsservice und Spielleiterin 1. KL. Herren.
Rudolf Potschatka	BTTV Ehrennadel in Bronze. Unser Jugendwart und Spielleiter 4. KL. Herren
Horst Reitmeier	BTTV Verdienstnadel in Gold mit kleinen Kranz. 30 Jahre Abteilungsleiter FC Tegernheim

Es gab sogar einen Vortrag vom Bayerischen Tischtennis-Verband. Anwesend war der stellvertretende Geschäftsführer und Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Sport Nils Rack.

Insgesamt waren in dieser Saison im Kreis Donau 3 Damen-Mannschaften; 54 Herren-Mannschaften, 31 Jungen-Mannschaften und 2 Mädchen-Mannschaften in der Saison 2012/13 gemeldet. Davon spielten 2 Damen; 8 Herren, 3 Jungen-Mannschaften und 1 Mädchen-Mannschaft im Bezirk Oberpfalz.

Zwei Herrenmannschaften FC Tegernheim (Oberliga Herren) und SV Burgweinting (Aufsteiger in der Landesliga Nord/Ost) spielten sogar im Verband.

Die einzelnen Ergebnisse der Mannschaften:

Erwachsene:

Im Verband: Herren FC Tegernheim Oberliga, 4. Platz
Herren SV Burgweinting Landesliga Nord/Ost, 9. Platz

In den Bezirksligen:

Damen TV Schierling; **Oberpfalzliga 1. Platz Meister !**
Aufstieg ! Spielen in der nächsten Saison in der Landesliga !!!!

Damen TSV Neutraubling; 2. Bezirksliga 2. Platz;

Herren SV Burgweinting II, 2. Bezirksliga Süd 6. Platz;

Herren 3. Bezirksliga Süd

FC Tegernheim II **1. Platz Meister ! mit 36:0 Punkten**

TSV Neutraubling	2. Platz	29:7 Punkten
TV Schierling	3. Platz	22:14 Punkten
SV Sünching	7. Platz	16:20 Punkten
SV Burgweinting III	8. Platz	15:21 Punkten
SV Burgweinting IV	9. Platz	6:30 Punkten
TTC Pfatter	10. Platz	1:35 Punkten

Sieger in den Kreisligen: Herren 1. Kreisliga TSV Wörth mit 34:6 Punkten
 Herren 2. Kreisliga SV Burgweinting VI mit 34:6 Punkten
 Herren 3. Kreisliga TV Schierling III mit 30:6 Punkten
 Herren 4. Kreisliga TTC Pfatter IV mit 31:5 Punkten

Jugend

In den Bezirksligen:

Jungen VfB Bach 2. Bezirksliga Süd **1. Platz Meister mit 22:2**
 Jungen TuS Pfakofen 2. Bezirksliga Süd 3. Platz
 Jungen SV Burgweinting 2. Bezirksliga Süd 4. Platz
 Mädchen VfB Bach 2. Bezirksliga Nord 4. Platz mit 12:12

Kreisliga:

Mädchen TV Schierling im Kreis Regensburg 2. Platz mit 9:3

Sieger in den Kreisligen: Jungen 1. Kreisliga FC Mintraching mit 32:2 Punkten
 Jungen 2. Kreisliga SV Obertraubling mit 25:3 Punkten
 Jungen 3. Kreisliga SV Obertraubling II mit 23:1 Punkten

Unsere Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend fanden zum zweitenmal in Mintraching statt. Der Andrang war erfreulich groß. Es waren wieder über 50 Jugendliche / Kinder anwesend. Beide Kreisranglistenturniere bei der Jugend wurden ebenfalls gut angenommen. Das Erste Turnier fand in Neutraubling statt. Das Zweite Turnier fand in Bach statt.

Mini-Meisterschaften wurden in folgenden Vereinen durchgeführt:
 SV Obertraubling, TSV Alteglofsheim, VfB Bach und SV Sünching.

Im Bezirksentscheid Mini-Meisterschaft gab es erfreulicherweise zwei gute Ergebnisse für den Kreis Donau:

Altersklasse II Niclas Reindl 4. Platz
 Altersklasse III **Maximilian Riepl 1. Platz Sieger !**
 (Konnte aber beim Verbandsfinale nicht antreten.)

Kreismannschaftsmeisterschaften bei den Jungen wurden ebenfalls durchgeführt.
Sieger auf Bezirksebene wurde der TSV Neutraubling bei den Schüler B !
 Auf Bayernebene erreichte diese Mannschaft unter vier Teilnehmern einen dritten Platz.

Ergebnisse von den Bezirkseinzelmeisterschaften:

Jugend:

Bei den Bezirkseinzelseisterschaften bei Schüler A erkämpfte sich Bruno Schon vom SV Burgweinting einen 3. Platz. Bei den Schüler B schaffte Simon Sperger vom TSV Neutraubling ebenfalls einen 3. Platz.

In der Klasse Schüler C wurde Maximilian Schützeneder vom FC Mintraching Sieger in seiner Klasse !

Lena Koller vom VfB Bach erspielte sich bei den Schülerinnen B einen guten 3. Platz.

Erwachsene:

Bei den Damen in der Klasse B erkämpfte sich Elisabeth Gürtler vom TSV Neutraubling einen 3. Platz. Bei den Herren in der Klasse B erreichte Alexander Käß ebenfalls einen guten 3. Platz.

Ergebnisse von den Bezirksranglistenturniere

1.BBRLT Süd

Jungen	Konstantin Seitz	TV Barbing	5. Platz
	Tobias Berger	TuS Pfakofen	6. Platz
Platz	Thomas Heigl	TSV Neutraubling	7.
Platz	Ralf Lugauer	TV Schierling	8.

Schüler A	Henry Wolz	TSV Neutraubling	6. Platz
	Sebastian Tkocz	TSV Neutraubling	11. Platz
	Maximilian Müller	TSV Neutraubling	12. Platz
	Tobias Heigl	TSV Neutraubling	14. Platz

Schüler B	Mike Petri	SV Burgweinting	2. Platz
	Gregor Gramm	TSV Alteglofsheim	3. Platz
	Markus Burger	SV Burgweinting	4. Platz
	Marco Kaiser	SV Burgweinting	7. Platz

1.BRLT

Jungen	Benedikt Kühnel	SV Burgweinting	3. Platz
Schüler A	Bruno Schon	SV Burgweinting	3. Platz
Schüler B	Simon Sperger	TSV Neutraubling	2. Platz
Schüler B	Mike Petri	SV Burgweinting	3. Platz
Schüler B	Maximilian Schützeneder	FC Mintraching	4. Platz

2.BBRLT Süd

Jungen	Thomas Götzer	FC Mintraching	2. Platz
Jungen	Thomas Heigl	TSV Neutraubling	4. Platz
Jungen	Konstantin Seitz	TV Barbing	7. Platz
Schüler A	Tobias Heigl	TSV Neutraubling	9. Platz
Schüler A	Anton Garcke	SV Burgweinting	10. Platz
Schüler A	Maximilian Müller	TSV Neutraubling	11. Platz
Schüler B	Gregor Gramm	TSV Alteglofsheim	1. Platz
	Lukas Schmid	TSV Neutraubling	8. Platz
Schülerinnen A	Lena Koller	VfB Bach	6. Platz
Schülerinnen C	Gloria Bauer	TTC Pfatter	3. Platz
Schülerinnen C	Veronika Rothfischer	TTC Pfatter	4. Platz
Schülerinnen C	Nelly Koller	TTC Pfatter	5. Platz

Natürlich wurde wieder in Burgweinting unser Kreisranglistenturnier bei den Erwachsenen durchgeführt.

In Schierling fand dann das Bezirksbereichsranglistenturnier bei den Herren statt.

Im Bezirksranglistenturnier war leider kein Teilnehmer vom Kreis Donau dabei.

Pokal wurde natürlich auch im Kreis Donau gespielt. Sieger wurde diesmal die zweite Mannschaft vom TSV Neutraubling . Der Titelverteidiger SV Sarching konnte gegen DJK Rettenbach nicht komplett antreten und verlor somit das Pokalspiel. Die Endrunde fand zum diesmal in Bach statt.

Auf Bezirksebene der Kreispokalsieger Herren war im Viertelfinale gegen TV Waldmünchen Schluss.

Bei den Jungen holte sich TV Barbing den Kreispokal.

Auf Bezirksebene der Kreispokalsieger wurde diese Mannschaft Sieger !

Vertritt somit die Oberpfalz in der Endrunde.

Auf Bezirksebene im Pokal spielten TSV Neutraubling, SV Burgweinting II und IV.

TSV Neutraubling verlor in der ersten Runde gegen SC DJK Sulzbürg mit 4:5.

SV Burgweinting IV verlor in der ersten Runde gegen TV Etterzhausen mit 3:5.

SV Burgweinting II gewann ihr erstes Spiel gegen TTV Luidpoldhütte Amberg mit 5:0.

Verlor aber ihr zweites Pokalspiel gegen TTSC Kümmersbrück mit 0:5

Bedanken möchte ich mich noch für die Unterstützung und harmonische Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandschaft.

Michael Beer

Kreisvorsitzender

Kreis Donau

SAISON 2012/13 - KREIS 2 REGENSBURG

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wieder ist eine Saison vorbei und der jährliche Bericht fällig. Die Saisonabwicklung 2012/2013 konnte wiederum ohne größere Schwierigkeiten erfolgen. Leider war die Kreismeisterschaft der Erwachsenen nur schwach besucht. Aus dem Bereich der Finanzen ist zu berichten, dass der Kreis auf einer gesunden finanziellen Basis steht. Im Jugendbereich hatten wir leider nur eine recht kleine Mädchenkreisliga und wie in den vergangenen Jahren auch drei Jungenkreisligen. Die Beteiligung der Jugendlichen an den Einzelturnieren war nicht immer zufriedenstellend. Erfreulicherweise konnte die Schülermannschaftsmeisterschaft wieder ausgetragen werden. Aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist zu berichten, dass wir dank Tino Arlt über eine sehr aktuelle und informative Homepage verfügen. Auch der Kreis-Mini-Entscheid hat heuer wieder stattgefunden. Festzuhalten bleibt somit, dass wir aus sportlicher Sicht auf eine gute Saison zurückblicken können und somit ein positives Fazit an ihrem Ende steht.

Ich wünsche Euch allen eine erholsame Sommerpause.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Bäuml

SAISON 2012/13 - KREIS 3 NEUMARKT

Der Kreis Neumarkt hat eine erfolgreiche und gute Saison 2012/ 2013 mit 17 aktiven Vereinen im Kreis Neumarkt absolviert.

Mit Herren 52, Damen 3, Jungen 32, Mädchen 2 (1 weniger) damit 1 Mannschaft weniger als im letzten Jahr, Gesamt 89 als ein Jahr zuvor.

Zurzeit spielen für den Kreis

Spieler Herren 405(+38), Damen 50(+8), Jungen 167(+2), Mädchen 48(-2), gesamt 670(+46) Spieler

Der negative Trend der letzten Jahre konnte in der Saison 2012/2013 gestoppt werden. Erstmals sind wieder steigende Zahlen bei den Herren und Damen zu verzeichnen.

Turniere sind auf Kreisebene gut gelaufen, inzwischen finden ja mehrere Erwachsenenturniere statt, die Senioren und KRLT laufen gut.

Bei den Jugendturnieren konnten die guten Teilnehmerzahlen bei den Jungen gehalten werden, Kreismeisterschaften und Kreisrangliste über 50 Starter, leider bei den Mädchen oft nur zwei Starterinnen oder gar keine dabei.

Danke an alle die ein Turnier veranstaltet haben, diese waren auch sehr gut organisiert.

Leider haben wir drei Vereine, in denen kaum oder keine Jugendarbeit durchgeführt wird.

Die Damen des Henger SV und des ASV Neumarkt konnten in dieser Saison sich ohne Probleme in der Landesliga Nord/Ost behaupten. Die Damen des FSV Berggau erreichten den ersten Platz in der 3.Beirksliga Süd/West und steigen damit auf.

Die Herren I des ASV Neumarkt verbleiben in der Oberpfalzliga.

Die Jungen des SVE Seubersdorf und des Henger SV, sowie die Mädchen vom FSV Berggau halten sich in der Oberpfalzliga recht wacker.

Sportlich lief es damit ganz hervorragend für den Kreis Neumarkt.

In der Vorrunde 2012/2013 trat für uns sehr überraschend unsere Kreisvorsitzender Alois Kraus von all seinen Funktionen als Kreisvorsitzender, Spielleiter, Kreisfachwart für Mannschaft- und Einzelsport zurück. Damit stand der Kreis für kurze Zeit ohne Vorstand da. Nach zwei außerordentlichen Kreistagen, erklärte sich Thomas Stadler als KFW für Einzel- und Mannschaftssport und ich (Rüdiger Weigt) als Kreisvorsitzender bereit, die Aufgaben im Kreis kommissarisch zu übernehmen bis zum Kreistag am 15.Mai 2013.

Bei den Neuwahlen wurde als Kreisvorsitzender Rüdiger Weigt, als Kreissportwart Thomas Nagler einstimmig vom Kreistag gewählt.

Des weiteren wurden Thomas Stadler als KFW für Mannschafts- und Einzelsport, als Spielleiter für die 4.KL Nord(4er) Maximilian Ochsenkühn und Bernhard Sommer als Spielleiter für die 1.KL Jungen berufen. Damit ist der Kreis wieder komplett handlungsfähig und kann mit der Mannschaft beruhigt in die neue Saison gehen.

Schweren Herzens verabschiedeten wir nach 27 Jahren den Karl Wutz aus unseren Reihen. Er setzte sich stets für den Kreis ein, ob als Kreisvorsitzender oder Spielleiter. Danke nochmals Karl.

Für die mir entgegen gebrachte Hilfe und Unterstützung seit dem 27.11.2012 möchte ich mich ganz besonders beim Edi Hochmuth und Paul Münster, sowie den Fachwarten aus dem Kreis rechtherzlich bedanken.

Rüdiger Weigt

Kreisvorsitzender Kreis Neumarkt i.d.Opf.

SAISON 2012/13 - KREIS 4 AMBERG

Entwicklung des Kreises

Die 19 Vereine hatten 2012/2013 insgesamt 77 Teams zum Ligenspielbetrieb angemeldet. Das waren drei mehr als 2011/2012. Bedauerlicher Weise musste bei den Jungen der TuS Vilseck seine Mannschaft nach Vorrunde zurückziehen. So hatte der Kreis am Ende 76 Teams, also vier mehr als im Spieljahr 2011/2012.

Mannschaftssport

Bei den Erwachsenenteams (45 -> 46) konnte die Zahl dank der Rückkehr zweier Damenmannschaften (Freihung und Ebermannsdorf) leicht gesteigert werden. Im Nachwuchsbereich (27 -> 30) scheint der Rückgang gestoppt und es ist ein leichter Aufwärtstrend erkennbar. Aushängeschild bei der Jugend war der TTC Kolping Hirschau. Er vertrat die Farben des Kreises in der Bayernliga-Nord-Jungen. Als Tabellensiebter schaffte er den Klassenerhalt.

Mit Sorge sieht der Kreis die Entwicklung bei den Vereinen. Es ist damit zu rechnen, dass nach dem Rückzug des TTC Sulzbach und des SC GA Auerbach aus dem Spielbetrieb 2011/2012 im kommenden Jahr weitere Vereine wegbrechen. Die SpVgg Ebermannsdorf wird 2013/2014 von der Bildfläche des Kreises verschwinden.

In der höchsten Oberpfälzer Spielklasse der Herren sah es nach der Vorrunde für den TuS Rosenberg nicht schlecht aus. Leider schloss er die Rückrunde mit der schlechtesten Bilanz aller Mannschaften ab. Nur mehr ein Sieg und zwei Unentschieden reichten nicht mehr zum Klassenerhalt. Als Vorletzter muss er aller Voraussicht nach den Weg in die 2. Bezirksliga antreten.

Nach Platz zwei im Vorjahr holte sich der TTSC Kümmersbruck 2012/2013 ungeschlagen den Meistertitel in der 2. Bezirksliga Süd. Das „Hummelteam“ war allen anderen Mannschaften haushoch überlegen. Im Durchschnitt gewannen die TTSC-ler ihre Spiele mit 9:2.

Erfreulich die Leistung des TuS Schnaittenbach als Vizemeister mit allerdings acht Minuspunkten. Der SV Etzelwang kam als Vierter über die Zielgerade. Sehr gut schnitt Aufsteiger TTC Kolping Hirschau ab. Er hatte als Siebter mit 15 Punkten ein Polster von 10 Zählern auf den ersten Absteiger.

In der 3. Bezirksliga West kam der SV Hahnbach I als bestes „Amberger“ und letztes Team mit positivem Punktekonto auf Rang 3. Absteiger TTC Luitpoldhütte I enttäuschte als Tabellenfünfter. Als Mannschaft der Rückrunde kann man den TuS Rosenberg II bezeichnen. Er schaffte von Rang 9 nach einer tollen Rückrunde den Sprung auf Platz 6. Aufsteiger TTC Luitpoldhütte II rettete sich auf Tabellenplatz 9 und wird wohl - da wie es so aussieht, dass niemand von oben kommt - in der Liga verbleiben.

Nach Platz zwei im Vorjahr reichte es diesmal für das Damenteam der SGS Amberg in der 2. Bezirksliga Süd mit ausgeglichenem Punktekonto nur zu einem Mittelfeldplatz.

Nach einem Jahr Pause griffen der FC Freihung und die SpVgg Ebermannsdorf wieder in Spielgeschehen ein. Freihung erreichte in der 3. Bezirksliga-Nord den vierten Platz. Ebermannsdorf blieb in der 3. Bezirksliga-Süd/West ohne Punktgewinn.

Überlegener Meister wurde der TTSC Kümmersbruck II die 1. Kreisliga-Herren. Mit nur einer Niederlage (5:9 gegen die SG Siemens Amberg I) und einem Remis (gegen den TTC Kolping Hirschau II) holte er sich mit drei Punkten die Meisterschaft. Als Absteiger stehen der TV Amberg I und der SV Etzelwang II fest.

Der SV Hahnbach II sicherte sich überlegen den Titel in der 2- Kreisliga-Herren. Die einzige Niederlage bezog er gegen den TTSC Kümmersbruck III (7:9). Als Tabellenzweiter darf der TuS Vilseck den SV nach oben begleiten. Die Abstiegsplätze nehmen der TV Amberg II und der TTC Luitpoldhütte IV ein.

Souverän beherrschte der TTC Kolping Hirschau III die 3. Kreisliga-Herren und sicherte sich ohne Punktverlust den Meistertitel. Mit ihm steigt die SG Siemens Amberg III als zweiter auf.

Der Titel in der 4. Kreisliga-Herren (4er-Liga) ging an den SV Hahnbach IV.

Pokal

Die Herren des TTSC Kümmersbruck sicherten sich den Bezirksligapokal durch ein 5:0 über den SV/DJK Sulzbürg. In der bayerischen Endrunde scheiterte der TTSC im Halbfinale mit 2:5 am späteren Sieger TSV Starnberg.

Die Kreispokal-Endrunde fand beim SV Hahnbach statt. Folgende Vereine trugen sich in die Siegerliste ein:

Herren (13 Mannschaften/Vorjahr 16)

Kreispokalsieger wurde der TTC Kolping Hirschau II mit einem 5:4 gegen den SV Hahnbach. Auf Bezirksebene war im Viertelfinale der spätere Sieger SC Sinzing Endstation.

Jugend (11 Mannschaften/Vorjahr 12)

Kreispokalsieger wurde der SV Hahnbach II mit einem 5:0 gegen den SV Illschwang III. In der Bezirksendrunde schied er mit 2:5 gegen TSV Strahlfeld aus.

Einzel sport Erwachsene

Die Teilnehmerzahlen an Kreisveranstaltungen lassen weiter zu wünschen übrig.

Kreiseinzelmeisterschaften

Insgesamt nahmen 1 Dame und 21 Herren an den Kreiseinzelmeisterschaften in Kümmersbruck teil. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen erneuten Rückgang um 2 Teilnehmer.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen(1 Teilnehmerin):

1. Ina Lippl (SpVgg Ebermannsdorf).

Herren A (3 Teilnehmer): 1. Matthias Hummel (TTSC Kümmersbruck), 2. Markus Hummel (TTSC Kümmersbruck), 3. Michael Hummel (TTSC Kümmersbruck)

Herren B (4 Teilnehmer): Einzel 1. Wolfgang Höfer (SV Etzelwang), 2. Christoph Engelmann (SV Hahnbach), 3. Stefan Lippl (TTC Luitpoldhütte), 4. Sebastian Wallner (TTC Luitpoldhütte)

Doppel 1. Sebastian Wallner/Stefan Lippl (TTC Luitpoldhütte), 2. Wolfgang Höfer/Paul Findling (SV Etzelwang/TTC Luitpoldhütte)

Herren C (5 Teilnehmer): Einzel 1. Jens Günther (TTSC Kümmersbruck), 2. Maximilian Spalt (TuS Vilseck), 3. Hans-Joachim Anders (TuS Vilseck) Doppel: 1. Maximilian Spalt/Hans-Joachim Anders (TuS Vilseck), 2. Jens Günther/Josua Thom (TTSC Kümmersbruck/TuS Rosenberg)

Herren D (9 Teilnehmer): Einzel: 1. Mario Rösler (TTSC Kümmersbruck), 2. Gerhard Gimpl (TTSC Kümmersbruck), 3. Wolfgang Scharnagel (TTSC Kümmersbruck)

3. Andreas Schmeiler (TTSC Kümmersbruck), Doppel: 1. Martin Tyl/Jürgen Roggenhofer (SG Schmidmühlen), 2. Andreas Schmeiler/Mario Rösler (TTSC Kümmersbruck)

Kreisranglistenturnier

Damen(1 Teilnehmerin):

1. Ina Lippl (SpVgg Ebermannsdorf).

Herren (10 Teilnehmer): 1. Gökhan Poyraz (TuS Rosenberg), 2. Elias Grünwald (TTC Kolping Hirschau), 3. Michael Hummel (TTSC Kümmersbruck)

Bemerkung am Rande:

Dietrich Fehler (TuS Rosenberg) legte großen Idealismus an den Tag. Mangels Mitfahrgelegenheit machte er sich mit dem Zug von Sulzbach-Rosenberg auf nach Amberg. Bei Schnee ging er vom Amberger Bahnhof zu Fuß nach Ammersricht in die Halle und spielte dann das Turnier.

Jugendsport

Gezeichnet von Höhen und Tiefen - so liest sich die Bilanz des Kreises Amberg, wenn es um die Ergebnisse der Jugend in der Spielzeit 2012/2013 geht.

Sehr erfreulich ist der 7. Platz der Jungen des TTC Hirschau in der Bayernliga Nord.

In den Oberpfälzigen belegten bei den Mädchen die SGS Amberg und der SV Illschwang den 3. bzw. 7. Platz. Bei den Jungen wurden der TuS Rosenberg und der SV Illschwang 2. bzw. 8. Zu Meisterehren gekommen sind die Mädchen des TuS Schnaittenbach in der 2. Bezirksliga Nord. Dasselbe Kunststück schafften die Jungen des SV Hahnbach I in der 3. Bezirksliga West. Der TuS Rosenberg erzielte hier einen guten 3. Platz. Mit 7 Mannschaften auf Bezirksebene konnte man sich gegenüber dem Vorjahr um eine Mannschaft steigern.

Den Titel bei den Bezirksschülermannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen B sicherten sich die Mädchen der SGS Amberg. Leider konnten sie jedoch zum Verbandsentscheid nicht antreten.

Mit 22 Teams auf Kreisebene hatten wir eine Mannschaft weniger als letzte Saison. Zu Meisterehren kamen in der 1. Kreisliga Jungen der SV Hahnbach II, in der 2. Kreisliga Jungen der TuS Rosenberg III und in der 3. Kreisliga Jungen der TuS Rosenberg IV. Kreispokalsieger wurden die Jungen des SV Hahnbach II.

Dank gilt dem TT-Kreis Schwandorf, der es den Mädchen der SGS Amberg II ermöglichte, in deren Kreisliga zu spielen.

Im Einzelsport fanden nur noch 114 Kinder zu den drei Kreisturnieren. Ein Grund hierfür ist sicher der sehr starke Rückgang im Mädchenbereich.

Dass man dem Negativtrend auch entgegen wirken kann, zeigt der TuS Schnaittenbach. In der Schulsportarbeitsgemeinschaft und dem Kreisstützpunkt in Schnaittenbach wird durch den

Sportkameraden Werner Hederer hervorragende Arbeit geleistet. Es gilt aber auch an dieser Stelle Kritik zu üben. Zu Beginn des Stützpunkts waren Mädchen und Jungen aus anderen Vereinen eingeladen. Übrig geblieben sind nur noch Kinder aus Schnaittenbach.

Welche „Früchte“ die Arbeit trägt zeigt der Gewinn des 1. Bezirksranglistenturniers der Schülerinnen B durch Hanna Träger vom TuS Schnaittenbach.

Für die Zukunft gilt es der demographischen Entwicklung entgegen zu wirken. Gerade im Bambini und Mädchenbereich gilt es verlorenes Terrain gutzumachen. Wo andere Sportarten bereits im Kindergarten „wildern“ sollten wir zumindest über die Plattform Minimeisterschaften auf die Schulen zugehen. Einige Vereine haben dies glaube ich schon erkannt.

Senioren

Bei den Senioren hält der positive Trend an. Die Mannschaftsmeisterschaften werden gut angenommen und sind inzwischen gut etabliert. Viele wollen die Veranstaltungen aus Spaß am Tischtennis spielen und Freundschaften pflegen. Die negativen Stimmen in Sachen Einbeziehung in die TTRL-Wertung werden weniger. Trotzdem nimmt die Bereitschaft auf Bezirksebene weiter zu spielen ab.

Bei der Seniorenmannschaftsmeisterschaften der Saison 2012/ 13 nahmen am 11.01.2013 beim <TTC Luitpoldhütte folgende Mannschaften teil.

AK 40:

TTSC Kümmersbruck, TuS Schnaittenbach, SG Siemens Amberg I und SG Siemens Amberg II, SG Schmidmühlen.

Im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ gab es packende Spiele in den sehr hochklassig besetzten Mannschaften. Im Spiel um Platz eins gab es ein starkes Kopf-an-Kopf-Duell zwischen TTSC Kümmersbruck und den TuS Schnaittenbach. Am Ende konnte sich der TTSC dank seiner Spielstärke durchsetzen und den Sieg erringen.

AK 50:

TTC Luitpoldhütte, SG Siemens Amberg, TuS Schnaittenbach.

Diese Konkurrenz verlief sehr spannend. Nach den drei Spielen hatte jedes Team eine Niederlage auf dem Konto. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses ging der Sieg an die SG Siemens Amberg.

AK 60:

TTC Luitpoldhütte, SG Siemens Amberg

Die Senioren des TTC konnten in ihrer AK 60 den Heimvorteil nutzen und den 1. Platz erringen.

An den Bezirkseinzelschaften der Senioren belegte Markus Hummel in der AK 40 den 2. Platz. Michael Rogner belegte Platz drei. Im Doppel konnten Rudolf Renner/Michael Rogner (TuS Rosenberg) den 2. Platz belegen. In der Herren AK 50 Leistungsklasse A/B konnte sich Ignatz Berger (TuS Rosenberg) mit einem 3:2 Finalsieg gegen Konrad Pirzer (ASV Fronberg) ungeschlagen den Titel holen.

Kreisstützpunkt

Im September letzten Jahres begann auf Initiative des Bezirkes in Schnaittenbach ein neuer dezentraler Stützpunkt unter Federführung des dortigen TuS und mit Werner Hederer als Trainer. Anfangs waren auch andere Vereine wie z. B Hahnbach und Illschwang mit von der Partie. Die Teilnahmebereitschaft ging aber zunehmend zurück. Zum Schluss waren nur noch Schnaittenbacher Jugendliche im Stützpunkt. Das soll aber die Qualität des Trainings nicht schmälern. Im Gegenteil. In Schnaittenbach wurde und wird sehr gute Arbeit geleistet. Die Erfolge der Schnaittenbacher Jugendlichen sprechen dafür. Trotzdem müssen einige Dinge seitens des Bezirkes mit dem Durchführer geklärt werden.

Breitensport/Vereinservice/Schulsport

In diesem Bereich werden die angebotenen Möglichkeiten zu wenig oder gar nicht genutzt. Lediglich in vier Orten wurden 2012/2013 Mini-Ortscheide durchgeführt. Trotz einer Steigerung um einen Entscheid ist das zu wenig. Die Vereine lassen hier eine Möglichkeit, Nachwuchs für ihre Abteilung zu gewinnen, ungenutzt. Erklärtes Ziel muss weiter sein, mindestens in 10 Orten Minientscheide abzuhalten.

Weiter ungenutzt blieben auch der Girl-Team-Cup, das TiKA-Abzeichen sowie die SAG's (Zusammenarbeit Schule und Verein), um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Inwieweit die Vereine mit Schnupperkursen in den Schulen aktiv sind, ist nicht bekannt. Beteiligungen von Vereinen an Ferienprogrammen sind ebenfalls ein geeignetes Mittel zu Mitgliederwerbung.

Der Schulsport fristet weiterhin ein fast kümmerliches Dasein. Bedingt durch das Fehlen eines Kreisfachwartes Schulsport ist der Kontakt zu den Schulen nicht gegeben.

Finanzen

Im Februar 2013 wurde wie alle Jahre die Kasse des Kreises durch die Bezirksrevisoren geprüft. Dabei wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Der Jahresabschluss 2012 wurde einstimmig genehmigt. Der Haushalt und die Gebühren für die nächste Periode wurden ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Schiedsrichterwesen

Die Zahl der Schiedsrichter ist mit 5 (1 VSR und 4 BSR) gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die 5 Schiedsrichter gehören drei Kreisvereinen an, d. h. 16 von 19 Vereinen haben keinen geprüften Schiedsrichter.

Homepage

Der Internetauftritt des Kreises Amberg konnte im vergangenen Jahr nicht mehr aktualisiert werden. Grund dafür war das Fehlen eines Fachwartes. Für 2013/2014 scheint sich eine Besserung anzukündigen. Ein junger Sportkamerad hat signalisiert, das Amt der Homepagebetreuers zu übernehmen.

Pressearbeit

Die Pressearbeit im Kreis ist sehr gut. Die beiden Tageszeitungen berichten sehr umfangreich über die Meisterschafts- und Pokalspiele sowie Einzelturniere im Erwachsenen- und Jugendbereich. Sowohl die Amberger Zeitung als auch die Amberger Nachrichten schicken ihre Fotografen zu den Ereignissen, um diese Artikel mit Bildern aufzulockern. Auch die Tabellen erscheinen wöchentlich.

Resümee

Insgesamt betrachtet ist das abgelaufene Jahr wenig spektakulär verlaufen. Es ist so dahin geplätschert. Der Kreis Amberg hat seine Arbeit sehr gut erledigt. Dafür gilt den Aktiven, den Verantwortlichen in den Vereinen und bei den Fachwarten im Kreis und den weiteren Ebenen des BTTV herzlicher Dank.

Günter Bauer
Kreisvorsitzender

SAISON 2012/13 - KREIS 5 CHAM

Bericht Mannschaftssport

In der abgelaufenen Spielzeit waren im Kreis Cham 47 Herren-, 9 Damen-, 25 Jungen-, 8 Bambini- sowie 1 Mädchenmannschaft gemeldet. Die auf Kreisebene gemeldeten Mädchenteams wurden in Absprache mit den Vereinen zu Jungenmannschaften umgemeldet um den Mädels einen geregelten Spielbetrieb bieten zu können. Insgesamt waren somit zu Beginn der Saison 3 Mannschaften gegenüber dem Beginn der Vorsaison mehr gemeldet. Während der Spielzeit wurden aber leider auch wieder 3 Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen. Zudem musste die 1. Herrenmannschaft des TV Waldmünchen wegen 3x-igem Nichtantreten aus dem Spielbetrieb der 1. Kreisliga gestrichen werden.

Sportliches Abschneiden in Verbands- und Bezirksligen:

Landesliga Herren

Sehr unterschiedlich schnitten die beiden Teams in der Landesliga N/O bei den Herren ab. Der SV Neukirchen belegte zum Saisonende mit 28:8 Punkten den zweiten Tabellenplatz und war somit zur Relegationsrunde für die Bayernliga Nord berechtigt. Hier unterlag man als Heimmannschaft aber dem SV Hörstein mit 7:9. Aufsteiger FC Miltach konnte mit 4:32 Punkten nur den 10. und letzten Tabellenplatz erreichen und steigt somit sofort wieder in die Oberpfalzliga ab.

2. Bezirksliga Herren

In der 2. Bezirksliga belegte der FC Miltach II mit 19:17 Punkten den 4. Tabellenplatz. Der SSV Schorndorf wurde in der gleichen Spielklasse mit 17:19 Punkten 7. Der SV Neukirchen II muss als Tabellenneunter mit 11:25 Punkten wieder in die 3. Bezirksliga absteigen.

3. Bezirksliga Herren

Dort belegte der FC Chamerau mit 27:13 Punkten einen hervorragenden 3. Platz. Der FC Stamsried konnte als Aufsteiger in der ersten Saison mit 21:19 Punkten den 6. Tabellenplatz erringen. Als Tabellen-9. mit 14:26 Punkten steigt der ASV Arrach in die Kreisliga ab.

1. Bezirksliga Damen

Die Damen des 1. FC Rötz belegten in der Oberpfalzliga mit 27:9 Punkten den dritten Tabellenplatz.

2. Bezirksliga Damen

Mit zwei Mannschaften ging der FC Chamerau in der 2. BezLiga der Damen an den Start. Die erste Mannschaft belegte mit 17:15 Punkten den fünften Tabellenplatz. Als Siebter mit 11:21 Punkten muss die zweite Mannschaft in die 3. BezLiga absteigen

3. Bezirksliga Damen

Dort belegte in dieser Saison der SV Tiefenbach mit 12:12 Punkten den dritten Platz. Der 1. FC Rötz II wurde mit 8:16 Punkten Sechster.

Bei den Jugendmannschaften kommen die beiden Meister der Oberpfalzligen aus dem Kreis Cham.

1. Bezirksliga Mädchen

Die Mädchen des FC Chamerau errangen mit 21:3 Punkten souverän die Meisterschaft in der Oberpfalzliga der Mädchen.

1. Bezirksliga Jungen

Auch in der Oberpfalzliga der Jungen konnte mit dem SV Neukirchen (21:7 Punkte) eine Mannschaft aus dem Kreis Cham die Meisterschaft erringen.

Leider haben beide Mannschaften auf die Aufstiegsrunde zur Bayernliga verzichtet.

2. Bezirksliga Jungen

In der 2. BezLiga Nord wurden die Jungen des FC Chamerau mit 16:8 Punkten Zweiter.

3. Bezirksliga Jungen

Die Meistermannschaft der 3. BezLiga Ost bei den Jungen kommt ebenfalls aus dem Kreis Cham. Hier wurden die Jungen des FC Miltach mit 22:2 Punkten souverän Erster die somit das hervorragende Abschneiden der Nachwuchsmannschaften in der abgelaufenen Spielzeit komplettieren.

Wolfgang Brey

FW Mannschaftssport Kr 5 Cham

SAISON 2012/13 - KREIS 6 SCHWANDORF

Liebe Sportfreunde,

Das vergangene Tischtennisjahr wurde leider von einem traurigen Ereignis überschattet. Mit Trauer haben wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Sportkameraden Fritz Haag aufgenommen. Fritz Haag hat über 40 Jahre das TT-Geschehen nicht nur im Kreis Schwandorf, sondern auch in ganz Bayern wesentlich mitgestaltet. Man denke nur an die zahlreichen Turniere, die er als Leiter des Landesleistungszentrum Burglengenfeld hervorragend organisierte. Zu Recht wurde er anlässlich des 40 jährigen Bestehens des LLZ Burglengenfeld mit der höchsten Auszeichnung, der goldenen Ehrennadel des DTTB geehrt. Mit Fritz Haag hat der BTTV eine große Persönlichkeit, die weit über die Grenzen Bayern bekannt war, verloren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Für die Spielrunde 2012/2013 waren im Kreis Schwandorf aus 20 Vereinen 85 D/H- (-1 gegenüber Vorjahr) und 53 Jugendmannschaften (wie im Vorjahr) gemeldet.

Von 967 Spielberechtigten wurden auf den Ranglisten 857 Spieler/innen (+5 gegenüber Vorjahr) aufgeführt. Sie teilten sich in 567 (+7 gegenüber Vorjahr) Erwachsene und 292 (-2 gegenüber Vorjahr) Jugendliche. Der Abwärtstrend der letzten Jahre bei Mannschaften und Aktiven konnte gestoppt werden.

Probleme bereitet nach wie vor das TTR-Punktesystem, das dazu geführt hat, dass viele

Spieler aus Angst vor Punkteverlusten nicht mehr an Einzelturnieren teilnehmen. Die Teilnehmerzahlen, besonders im Jugendbereich, sind ein deutlicher Beweis. Hier besteht meiner Meinung nach Handlungsbedarf. Die Möglichkeit, Punkte durch die Teilnahme an Turnieren zu verlieren, sollte reduziert werden. Teilnehmer an Turnieren sollten punktemäßig belohnt und nicht bestraft werden.

2 weitere Neuerungen haben uns bereits auf der Abteilungsleiterversammlung in Klardorf am 07. September 2012 beschäftigt. Zum einen sind es die automatischen Ordnungsgebühren, zum anderen, dass diese Ordnungsgebühren ab der Spielzeit 2013/14 dem Haushalt des Verbandes zugeordnet werden.

Sportlich können wir im Kreis mit der abgelaufenen Saison im Erwachsenenbereich zufrieden sein. Hervorzuheben ist der Aufstieg der Ettmannsdorfer Damen in die Bayernliga sowie der Aufstieg der Herren des ASV Burglengenfeld in die Landesliga. Wir erleben zur Zeit ein kleines „Fräuleinwunder“. Mit Sabine Fischer von der DJK Ettmannsdorf hat eine 14 Jährige das Bezirksranglistenturnier der Damen gewonnen, Früchte einer hervorragenden Jugendarbeit. Mit der DJK Steinberg und dem ASV Burglengenfeld nahmen gleich 2 Mannschaften aus unserem Kreis an den Deutschen Pokalmeisterschaften Dinklage teil. Beide Mannschaften schafften es bis ins Viertelfinale, die DJK Steinberg wurde als Pokalssieger auf Bezirksebene sogar 3. Deutscher Pokalmeister.

Die Teilnahme an Kreisturnieren war auch in der letzten Spielzeit wieder bescheiden. So verzeichneten das KRLT der Damen und Herren mit 10 Teilnehmern, die KEM der Damen/Herren (40 Teilnehmer) und die KEM der Senioren (20 Teilnehmer) wieder bescheidene Resonanz. Bei den bisher stark besuchten Jugendturnieren konnte der Abwärtstrend hinsichtlich Teilnehmerzahl gestoppt werden. Gefreut habe ich mich wieder über die zusätzliche Berichterstattung am Mittwoch in der Mittelbayerischen Zeitung, wo jede Woche ausführlich über den TT-Spielbetrieb im Kreis Schwandorf berichtet wird. Neben der Abteilungsleiterversammlung am 07.09.2012 wurde am 10.05.2013 der ordentliche Kreistag, mit vorgeschaltetem Jugendkreistag, 2013 in Burglengenfeld abgehalten. Erfreulicherweise waren alle 20 Vereine des Kreises vertreten. Der Antrag der DJK Ettmannsdorf die neugegründete III. Damenmannschaft höherklassig spielen zu lassen, wurde befürwortet. Die Entscheidung liegt beim Bezirk. Alle Vereine wurden aufgefordert, das Landkreissportfest am 16.06.2013 in Neunburg im Hinblick auf eine Werbung für unseren Sport, zu besuchen.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei allen Fachwarten, Spielleitern und Abteilungsleitern für die engagierte Arbeit und für die Unterstützung der Kreisvorstandschaft bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für die Unterstützung und harmonische Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandschaft. Bedanken möchte ich mich auch bei Konrad Pirzer, dass er nach dem Rücktritt von Hans Teufel das Amt des Kreissenienwarts nicht nur übernommen hat, sondern es auch engagiert ausübt.

Heinrich Schnorrer, KV

KV Kreis 6

SAISON 2012/13 KR 7– NEUSTADT-WEIDEN

In der abgelaufenen Saison hat sich die Zahl der Mannschaft gegenüber der vergangenen Saison leider weiter reduziert. In unserem Kreis meldeten nur noch -70- (-10 ggüber 2011/2012) Mannschaften zum Spielbetrieb. Den geringsten Rückgang gab es bei den Herren. Hier meldeten -41- (-1) Mannschaften, Damen nur noch -6- (-2). Die Tendenz bei den Jungen ist leider genauso, es wurden lediglich -20- (-7) Mannschaften, sowie bei den Mädchen wie in der letzten Saison -3- Mädchenmannschaften gemeldet. Bei den Jungenmannschaften wurden noch vor Saisonbeginn zwei Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Bei den Herren wurde wieder in -4- Kreisligen, bei den Jungen in -3- Kreisligen um die Meisterschaft gespielt. Die Damen und Mädchen spielten mit dem Kreis Tirschenreuth jeweils in einer Liga, wegen der wenigen Mannschaften in beiden Ligen in einer Doppelrunde.

Gemeldete **Spielberechtigungen** aller Spieler / Spielerinnen im Kreis **571** (-13), davon 475 Männlich und 96 Weiblich.

Leider wird bei den Vereinen kaum eine aktive Nachwuchswerbung - wie z.B. Minimeisterschaften oder sonstiges unternommen. Damit wird auch der Altersschnitt der aktiven Spieler/innen älter. Es wurde wieder der Appell an die Vereine ausgegeben, den Abwärtstrend – vor allem im Jugendbereich – zu stoppen, hier Nachwuchswerbung zu betreiben und neue Mitglieder zu gewinnen.

In den Bezirksligen wurden auch in dieser Saison einige Meistertitel erreicht. In den beiden 3. Bezirksligen Nord konnten bei den Herren und den Damen, in der 2. BL Nord Herren sowie in der 3. BL Nord der Jungen, die Meister aus unserem Kreis die Meisterschaft erringen. Aber auch den Bezirkspokal der Jungen auf Bezirksebene errang mit dem SV Altstadt/WN eine Mannschaft aus dem Kreis Neustadt/Waldnaab.

Zu den Turnieren.

Auch in diesem Jahr wurde die Mannschaftsmeisterschaften der Senioren durchgeführt. Nachdem im letzten Jahr das Turnier wegen der größeren Halle beim TSV Pressath durchgeführt wurde, ging man zurück nach Neustadt/WN. Dies nutzte die heimische 1. Mannschaft wieder zum Titelgewinn gegen den letztjährigen Sieger TTC Eslarn. Diesmal waren 7 Mannschaften aus 4 Vereinen am Start.

Einen weiteren Rückgang gab es bei der Teilnahme an Turnieren. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften gingen nur noch -2- Damen und -16- Herren an den Start. Bei der Jugend lediglich -1!!- Mädchen und 18 Jungen. Auch bei den Kreisranglistenturnieren sah es nicht viel besser aus. Beim 1. KRLT der Jugend waren -20- Jungen und -5- Mädchen an den Tischen, zum 2. KRLT kamen nur noch -9- Jungen und -4- Mädchen. Mein besonderer Dank geht an die Ausrichter der einzelnen Turniere, die insgesamt hervorragende Bedingungen anbieten konnten, jedoch nicht entsprechend mit einer Teilnahme der Tischtennispieler/innen belohnt wurden. Ich bitte alle Abteilungsleiter, die Ausschreibungen für die Turniere ihren Spielerinnen und Spieler weiterzugeben und auch zu motivieren, daran teilzunehmen.

Als einziger Kreis im Bezirk leisten wir uns noch immer das Qualifikationsturnier zum 1. Kreisranglistenturnier, selbst hier war in diesem Jahr die Teilnehmerzahl extrem rückläufig.

Leider wollen sich für verschiedene freie Posten in der Kreisvorstandschaft keine Sportler/Sportlerinnen zur Verfügung stellen. Seit längerem sind wir bereits auf der Suche nach einem Kreissenorenwart und auch für Amt eines/r stv. Kreisjugendwart/in.

Ein Dank geht wieder an die Bezirksvorstandschaft um Edi Hochmuth und Paul Münster mit der ganzen Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, aber natürlich auch an alle Funktionäre im Kreis Neustadt/Waldnaab - Weiden für das gezeigte Engagement.

Die Haushaltsprüfungen haben die solide Verwaltung der Finanzen bestätigt. Es gibt derzeit keine finanziellen Probleme. Jedoch ist es nicht einfach, einen Haushaltsplan aufzustellen, ohne zu wissen, wie viele Mannschaften in der nächsten Saison gemeldet werden.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Rumpel

SAISON 2012/13 - KREIS 8 TIRSCHENREUTH

Jahresbericht des Kreisvorsitzenden über die Saison 2012/2013

Liebe Freundinnen und Freunde des Tischtennisports,
am Spielbetrieb der Saison 2012/2013 nehmen Mannschaften aus 15(15)
Vereinen aktiv teil.

Im Kreis Tirschenreuth waren insgesamt 54 (60;61;68;67;72;74) Mannschaften im Einsatz. Bei den angemeldeten Mannschaften mussten wir gegenüber der letzten Spielzeit somit ein Minus von 6 Mannschaften verzeichnen. In 8 (8;9;13;11;12;12) Vereinen wird in unserem Kreis nun Jugendsport angeboten um die Zukunft zu sichern. Nach Rangliste haben wir jetzt 449 (487;474;529;520;542;563) Aktive.

	Damen	Herren	Mädchen	Jungen
Angemeldete Mannschaften insgesamt	11-1	33-4	1-1	9-3
Auf Verbandsebene spielen	1+1	-	-	-
Auf Landesebene spielen	1-1	-	-	-
Auf Bezirksebene spielen	7	6	1+1	2-2
Auf Kreisebene spielen	2	27-4	0-2	7+1

Die meisten Mannschaften im Spielbetrieb:

Neusorg hat 7 Mannschaften, Wiesau und Waldershof haben jeweils 6.

Die Ergebnisse unserer Mannschaften auf Landes- und Bezirksebene:

Damen

Bayernliga Nord (11 Mannschaften)

Aus unserem Kreis spielte hier die erste Damenmannschaften des SV Neusorg und belegte den achten Platz bei 11 Teams.

8. SV Neusorg 20 6 3 11 109:128 15:25

Gute Einzelergebnisse: 1.2 Wegmann Tamara 29:20 Doppel: Philipp/Pöhlmann 13:5

Das Relegationsspiel gegen den CVJM Lauf gewannen die Neusorgerinnen mit 8:5 und sicherten sich dadurch die Bayernliga.

Landesliga Nord/Ost (9 Mannschaften)

Aus unserem Kreis spielte hier die erste Damenmannschaft des SSV Brand und belegte einen guten dritten Platz bei 9 Teams.

3. SSV Brand 18 9 2 7 110:86 20:16

Gute Einzelergebnisse: 1.1 Alexandra Schmidt 24:13, 1.2 Netzel Karin 24:12
 Doppel: Netzel Carina/Netzel Karin 12:3, Daubner/Schmidt 10:5

Oberpfalzliga (11 Mannschaften)

In der höchsten Damenklasse der Oberpfalz spielte der SV Neusorg II. Neusorg belegte einen guten 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Meister TV Schierling.

2. SV Neusorg II 18 15 2 1 139:48 32:4

Gute Einzelergebnisse: 2.2 Roth Isabella 28:12, 2.3 Todoli Julia 22:13, 2.4 Roth Carolin 23:6, 3.1 Söllner Elisabeth 21:5
 Doppel: Roth C./Todoli J. 10:3, Roth I./Söllner 10:2

Der SV Neusorg II gewann das Relegationsspiel beim TV Altdorf mit 8:4 und sicherte sich somit den Aufstieg in die Landesliga.

2. Bezirksliga Nord (9 Mannschaften)

2. SV Neusorg III 16 12 0 4 113:64 24:8

3. ATSV Tirschenreuth 16 9 1 6 94:101 19:13
 6. SSV Brand II 16 7 2 7 101:102 16:16
 Gute Einzelergebnisse: 3.2 Reger Petra (Neu) 28:11, 3.3 Stehbach Simone 16:10,
 3.5 Roth Roswitha 15:6, 1.1 Pöhlmann B. 28:16, 1.2 Bartsch Silvia 25:14 (Tir),
 2.1 Thiel Ursula (Bra) 36:6, 2.2 Brunner Birgit 19:6
 Doppel: Bartsch/Pöhlmann 11:5, Reger/Stehbach 11:1 Brunner/Thiel 8:1

3. Bezirksliga Nord (6 Mannschaften)

Aus unserem Kreis spielten 3 Mannschaften in dieser Spielklasse. Der SVSW Kemnath belegte einen guten zweiten Tabellenplatz.

2. SVSW Kemnath 10 8 0 2 68:35 16:4
 5. SSV Brand III 10 2 2 6 38:70 6:14
 6. DJK Falkenberg 10 0 1 9 24:79 1:19

Gute Einzelergebnisse: 1.1 Brunner Birgit 18:4, 1.2 Pyschik Marion 17:6 (SVSW)

Doppel: Brunner/Pyschik 7:2

Mädchen

2. Bezirksliga Nord (7 Mannschaften)

Die Neusorger Mädchen konnten einen guten 3. Rang belegen.

3. SV Neusorg 12 7 1 4 78:63 15:9

Gute Einzelergebnisse: 1.1 Müller Louisa 31:1, 1.2 Zangmeister Jannika 14:0

Doppel: Müller/Zangmeister Patrick 5:0

Jungen

2. Bezirksliga Nord (7 Mannschaften)

In dieser 7er-Liga konnte der TSV Waldershof die Meisterschaft erringen.

Der ATSV Tirschenreuth wurde Fünfter.

1. TSV Waldershof 12 11 1 0 95:32 23:1
 5. ATSV Tirschenreuth 12 4 0 8 62:78 8:16

Gute Einzelergebnisse: 1.1 Beier Patrick 23:6, 1.2 Dick Florian 20:5, 1.3 Neubauer Dominik 15:7, 1.4 Kastner Fabian 17:7 Doppel: Beier/Dick 10:2, Kastner/Neubauer 9:2

Herren

2. Bezirksliga Nord (10 Mannschaften)

6. TSV Waldershof 18 6 5 7 130:129 17:19

Gute Einzelergebnisse: 1.3 Sobotta Oliver 21:8, 1.4 Haider Detlev 22:10

Doppel: Dick/Voit 12:7

3. Bezirksliga Nord (11 Mannschaften)

Der ATSV Tirschenreuth errang die Vizemeisterschaft, Immenreuth wurde Dritter, Erbdorf Achter, Kemnath Zehnter und Wiesau Elfter.

2. ATSV Tirschenreuth 20 16 1 3 167:90 33:7
 3. SV Immenreuth 20 14 1 5 155:81 29:11
 8. TSV Erbdorf 20 5 1 14 104:158 11:29
 10. SVSW Kemnath 20 3 2 15 93:165 8:32
 11. TB Jahn Wiesau 20 2 3 15 94:171 7:33

Gute Einzelergebnisse:

1.1 Kohl 32:7, 1.2 Schuller 26:8 (Tir), 1.1 Kraus 26:10, 1.2 Heining 21:10,
 1.3 Schmid 21:8, 1.4 Scherm 17:11,
 1.5 Stelzl 17:8 (Imm) Doppel: Kohl/Ockl 18:5, Lautner/Scherm 14:5,
 Kraus/Schmid 14:7

Bezirksturniere

Lady-Cup 2012 am 02.09.12 in Burglengenfeld

Landesliga: 1. SV Neusorg 6:0 4:0 1. Bezirksliga: 2. SV Neusorg II 5:4 4:2

2. Bezirksliga: 1. SV Neusorg III

Oberpfalzcup der Senioren am 02.09.2012 in Burglengenfeld

Die Mannschaft unseres Kreises belegte hinter dem Kreis Regensburg einen sehr guten zweiten Rang. 2. Kreis Tirschenreuth 9:9 4:2

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen50 am 03.02.13

Finale: SV Neusorg - DJK SB Regensburg 1:3

Bezirks-Pokalmeisterschaft auf Kreisebene der Herren

Finale: SC Sinzing - SV Neusorg 5:2

Bezirkseinzelsmeisterschaft der Damen/Herren am 27./28.10.2012 in Regenstauf Herren C:

Sebastian Bartsch und Christoph Sporrer (beide ATSV Tirschenreuth erreichten das Viertelfinal im Einzel und im Doppel, Manfred Steckermeier im Doppel das Viertelfinale.

Bezirkseinzelsmeisterschaft der Schüler/Jugend am 10./11.11.2012 in Wackersdorf

Schülerinnen B A:

1. Müller Louisa (SV Neusorg) Doppel: 3. Müller Louisa/Schmid Alexandra (SV Neusorg)

Bezirks-EM Senioren am 13.01.13 in Schwarzenfeld

Seniorinnen AK 40:

2. Pöhlmann Elke (SV Neusorg)

Seniorinnen AK 50:

2. Philipp Heidi (SV Neusorg)

1. Bezirksbereichsranglistenturnier Nord der Jugend/Schüler(innen) A/B am 24.02.2013 in Cham

Jungen (13):

10. Kollarik Sascha (ATSV Tirschenreuth)

Mädchen (10):

6. Netzel Jennifer (SSV Brand)

9. König Maria (SSV Brand)

Schüler A (12):

4. Kollarik Matthias_ (ATSV Tirschenreuth)

Schülerinnen A (12):

2. Schmid Alexandra (SV Neusorg)

7. Moller Marco (SV Neusorg)

7. Sacher Simonica (SV Neusorg)

11. Prechtel Patrick (SV Neusorg)

12. Klinger Daniel (TB Jahn Wiesau)

Schüler B (14):

2. Schneider Christian (TSV Waldersho)

13. Köllner Jan (TSV Erbdorf)

1. Bezirksranglistenturnier der Jugend/Schüler(innen)A,B am 10.03.13 in Neumarkt

Mädchen (13):

1. Wegmann Tamara (SV Neusorg)

2. Zangmeister Jannika (Neu.)

2. Bezirksbereichsranglistenturnier der Jugend/Schüler(innen)A,B am 14.04.13 in Nabburg

Jungen (10)

7. Dick Florian (TSV Waldershof)

Schüler B (8)

1. Schneider Christian (TSV Waldh)

9. Kastner Fabian (TSV Waldershof)

8. Köllner Jan (TSV Erbdorf)

10. Rebl Mario (TSV Erbdorf)

BBRLT Nord Damen/Herren am 24.02.13 in Neusorg/Ebnath

Damen (9):

2. Roth Isabella (SV Neusorg) 7:1

Herren (10):

7. Sieder Dominik (TSV Waldershof) 3:6

5. Söllner Elisabeth (SV Neusorg) 4:4

9. Spies Florian (SVSW Kemnath) 1:8

7. Reger Petra (SV Neusorg) 2:6

BRLT Damen/Herren am 17.04.13 in Pressath

Damen (10): 8. Roth Isabella (SV Neusorg) 3:6

Bericht aus den Kreisligen

1. Kreisliga Damen TIR/NEW/WN (4 Teams)

2. TSV Kastl 8 2 2 4 37:41 6:10 4. SVSW Kemnath II zurückgezogen

Gute Einzelergebnisse: 1.1 Pinzer Vera 17:7 (Kas)

Die Meisterschaft konnten erreichen und sind damit aufstiegsberechtigt:

1. Kreisliga Damen - SpVgg Trabitza

1. Kreisliga Jungen -TSV Erbdorf

1. Kreisliga Herren - SV Neusorg

2. Kreisliga Herren -DJK Ebnath

3. Kreisliga Herren - SV Neusorg II

Kreispokal

An diesem Wettbewerb haben 5 (3,5;6;6;8) Jungen- und 12 (12, 14;11;9;14) Herrenmannschaften teilgenommen, somit zwei Teams mehr als im Vorjahr. Die Endrunde wurde am 24. November 2012 in Wiesau durchgeführt.

Die Kreispokalsieger sind:

Jungen - TSV Waldershof II Herren - SV Neusorg
Die Kreispokalendspiele in Wiesau wurden vom TT-Spartenleiter des TB Jahn Wiesau Josef Sertl und seinen Helfern bestens geleitet. Bei den Jungen setzte sich im Finale der TSV Waldershof II klar mit 5:1 gegen den SV Immenreuth durch. Der SV Neusorg schlug bei den Herren den ATSV Tirschenreuth II ebenso klar mit 5:1.

Kreisturniere

Schüler- und Jugendturniere

Bei den Jugendlichen gab es eine gute Beteiligung. An der Kreismeisterschaft am 14.10.12 in Kemnath nahmen 38 (27,21,39,45,65,43,44,46) Spielerinnen und Spieler teil, am 1. Kreisranglistenturnier am 03.02.13 in Neusorg 28 (21,30,24,56,60,52,44) und am 2. Kreisranglistenturnier am 10.03.13 in Pullenreuth 18 (19,22,22,31,33,54,33,36). Unseren Kreisjugendwarten Werner Riedl und Manfred Steckermeier gebührt besonderer Dank für ihr Engagement bei diesen Turnieren.

Kreiseinzelmeisterschaft Damen/Herren am 07.10.2012 in Tirschenreuth

Leider konnte die Kreiseinzelmeisterschaft der Damen_und Herren wegen mangelnden Interesses nicht ausgetragen werden.

Das KRLT bei den Damen wurde am 22.02.13 in Neusorg und bei den Herren am 24.02.13 in Kastl ausgetragen.

Damen 5 (8,10 Teilnehmerinnen) Herren 12 (8,14;18) Teilnehmer

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Roth Isabella (SV Neusorg) | 1. Sieder Dominik (TSV Waldershof) |
| 2. Pöhlmann Elke (SV Neusorg) | 2. Schmid Wolfgang (SV Immenreuth) |
| 3. Philipp Heidi (SV Neusorg) | 3. Spies Florian (SVSW Kemnath) |
| 4. Reger Petra (SV Neusorg) | 4. Emerig Johannes (SVSW Kemnath) |
| 5. Wegmann Tatjana (SV Neusorg) | 5. Boemmel Sebastian (TSV Kastl) |
| | 6. Ströher Sebastian (TSV Kastl) |

Mini-Meisterschaften im Kreis Tirschenreuth

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Mini-Turniere, die von den Vereinen in Eigenregie durchgeführt wurden. Der Kreisentscheid fand am 09.03.13 in Tirschenreuth statt mit 24 (15,10,21,31,18,33) Teilnehmern aus 3 Altersklassen.

Die Nachwuchsspieler des TSV Waldershof waren sehr erfolgreich, wobei Hannes Andritzky die Altersklasse U8 und Fabian Dick die U10 gewann. Die Mädchen Simone Bescherer und Sophia Lang belegten die Plätze 1 und 2 in der U8 bzw. U10.

Jeder Teilnehmer hat eine Urkunde und ein Geschenk erhalten. Die Veranstaltung wurde wie alle Jahre vom Kreisverband der Raiffeisenbanken mit 150,- EURO für die Preise unterstützt. Die Turnierleitung und Organisation übernahm Manfred Steckermeier. Vielen Dank dafür. Die Waldershofener Mädchen und Jungs waren auch beim Bezirksentscheid in Oberviechtach erfolgreich. Hannes Andritzky und Simone Bescherer belegten den 3. Rang.

Der Spielbetrieb bei den Jugendlichen und Erwachsenen verlief bisher reibungslos und ohne nennenswerte Probleme. Ich möchte den Spielleitern und Fachwarten in besonderer Weise für die geleistete Arbeit danken. Alle Spielleiter haben ihre Ligen sicher geführt. Die Kreisfachwarte haben ihre Aufgaben im Dienste

unseres schönen Sports bestens erfüllt. Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk war erfreulich und konstruktiv. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch allen Bezirksfachwarten.

Markus Berr

Kreisvorsitzender

Antrag an den Bezirkstag 2013 in Dietfurt per Mail am 31.05.2013

Thomas Burger
(Abteilungsleiter / Jugendtrainer
Tischtennis des SV Obertraubling
Spielleiter 2. Kreisliga Tischtennis im Kreis Donau)
Höflinger Ring 22
93083 Obertraubling
09401/ 913591
th-burger@t-online.de

Obertraubling, 31.05.2013

Antrag: Änderung der Ordnungsgebühren für die jeweils unterste Spielklasse im Spielbetrieb

Das Nichtantreten (WO G22) in der jeweils untersten Liga im Spielbetrieb soll ohne Zahlung einer Ordnungsgebühr bleiben.

Begründung des Antrags:

In den untersten Ligen werden Mannschaften gebildet, um Spielern, die sonst für den Tischtennissport verloren gehen würden, die Möglichkeit zu geben, am Mannschaftssport teilzunehmen.

Wie wir alle aus der Alltagspraxis wissen, müssen diese Spieler immer wieder in „höheren“ Mannschaften aushelfen.

Die Folge ist, dass die sogenannte „letzte“ Mannschaft, bei Termingleichheit, das Problem des Spielermangels trifft.

Diese Mannschaft ist dann gezwungen in verminderter Stärke oder eben (im schlimmsten Fall) gar nicht anzutreten.

Manchmal lässt sich eben (z.B. wegen der Kurzfristigkeit, o.ä.) kein Ersatztermin mit dem Gegner finden.

Dann findet das Spiel eben nicht statt.

Warum diese Mannschaft (Verein) aber trotz der verlorenen Punkte und des versäumten sportlichen Erlebnisses auch noch eine Strafe zahlen soll ist sicherlich nicht im Sinne des Tischtennissports zu erklären.

Deshalb bitte! Nur für diese unterste Spielklasse!
Eine Abschaffung der Ordnungsgebühr!

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Burger